



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE



ETHNOLOGIE – Bachelor und Master
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
für das Wintersemester 2021/22

INHALTSVERZEICHNIS:

Inhaltsverzeichnis:	2
Vorwort	4
Informationen für Studierende	5
Informationen zur Corona-Situation	7
Veranstaltungen Überblick B.A. Ethnologie	8
Veranstaltungen Überblick M.A. Ethnologie	13
Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis nach Personen	16
Dr. Raul Gerardo Acosta Garcia.....	16
Gilbert Akal.....	17
Saskia Brill.....	17
Prof.Dr. Ulrich Demmer.....	21
Fidèle Dissou.....	22
PD Dr. Josef Drexler	22
Dr. des. Morgan Etzel	23
Martin Fonck Larrain	24
Dr. Klaus Friese	28
Esin Göksoy.....	29
Dr. phil. Wolfgang Habermeyer.....	29
Paul Hempel	31
Agnes Chao Ilongo-Baier	32
Dr. Henry Kammler.....	33
Dr. Wolfgang Kapfhammer.....	38
Dr. Kristin Ursula Kastner	39
Felix Keilhack	42
Prof. Dr. Ingo Rohrer	42
Dr. Aurora Massa.....	45
Prof.Dr. Thomas Reinhardt.....	46
Sophie Renard	50
Lea Schönheit	51
Mariana Arjona Soberón	51
Prof.Dr. Martin Sökefeld	55
Dr. phil. Susanne Spülbeck	58

David Sumerauer	59
Univ.Prof.Dr. Magnus Treiber	60
Dr. phil. Rano Turaeva-Hoehne	62
Helena Woerner Hartmannsgruber	63
Dr. phil Falko Zemmrch	63
Rebecca Zehr	64
Wichtige Adressen.....	68

VORWORT

München, im September 2021

Liebe Studierende,

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie alle ganz herzlich zum Wintersemester 2021/22!

Ich hoffe, Sie konnten sich in den Semesterferien von dem dritten Online-Semester etwas erholen. Wir hoffen sehr, dass das kommende Wintersemester wieder in Präsenz stattfinden kann und planen entsprechend, aber sicher ist das leider noch nicht. Es hängt vom Fortgang der Pandemie und möglicher Beschränkungen ab.

Ganz besonders begrüße ich die Erstsemester im Bachelor- und im Masterstudiengang. Besonders für Sie hoffe ich, dass sich das Leben an der Universität wieder normalisiert, denn gerade für die Studienanfänger macht es einen großen Unterschied, ob man untereinander und auch mit den Dozierenden zwanglos und zufällig im Institut zusammentrifft und miteinander ins Gespräch kommen kann, oder nur in organisierten Zoom-Sitzungen. Hoffen wir das Beste!

Im Wintersemester befinden sich Frau Prof. Dr. Eveline Dürr und Herr Prof. Dr. Frank Heidemann im Forschungssemester und unterrichten nicht. Deswegen treffen Sie auf ein etwas kleineres Lehrangebot, als sonst üblich. Frau Dürr wird in diesem Semester von Herrn Prof. Dr. Ingo Rohrer vertreten, den ich an dieser Stelle auch ganz herzlich begrüße.

Ich hoffe, Sie beim Semesterauftakt am 18. Oktober 2021 zu treffen und wünsche uns allen ein spannendes und produktives Wintersemester!

Herzliche Grüße,

Martin Sökefeld

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Bitte entnehmen Sie aktuelle Ankündigungen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Ort etc.) dem Online-Portal LSF (immer letztgültige Version), dem Schwarzen Brett bzw. unserer Homepage.

1. Zulassung / Immatrikulation

Informationen zur Einschreibung erteilt ausschließlich die [Zentrale Studienberatung](#) in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München bzw. die [Studentenkanzlei](#), Zimmer E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1.

Der **Studien-Informations-Service (SIS)** ist unter der Telefonnummer (089) 2180-9000 erreichbar. [Website](#)

Hinweise zur [Bewerbung und Einschreibung](#) in den Masterstudiengang finden Sie auf unserer Homepage.

2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

Veranstaltungsbeginn

- Beginn der Veranstaltungen: **Montag, 18. Oktober 2021**
- Semesterauftaktveranstaltung: Montag, 18. Oktober 2021, 18 Uhr, Raum B001 in der Oettingenstraße 67, ob ein anschließender Umtrunk im Foyer möglich ist, wird von den dann geltenden Bestimmungen abhängen.
- Vorlesungszeitende: 11. Februar 2022

Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebsite unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/leitfaden/index.html>

Kontakt und Beratung

- **Allgemeine Fragen für Bachelor-Studierende:**
[Dr. Kristin Kastner](#) (Tel. 2180 - 9624)
- **Allgemeine Fragen für Master-Studierende:**
[Dr. Kristin Kastner](#) (Tel. 2180 - 9624)
- **Auslandssemester / ERASMUS, etc.:**
[Prof. Dr. Magnus Treiber](#) (Tel. 2180-9605)
- **Praktika:**
[Paul Hempel M.A.](#), (Tel. 2180-9622)

- **Studiengangskoordination und spezielle Fachstudienberatung:**
[Paul Hempel M.A.](#), (Tel. 2180-9622)
- **Studien- und ERASMUSbüro der Fakultät für Kulturwissenschaften**
[Anna-Maria von Parseval](#), M.A. (2180-2578)
- **Sachbearbeiterin im Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften**
[Nadine Völkers](#) (Geschw.-Scholl-Platz 1, Raum D 020, 2180-6113)

3. Informationen zur Kursanmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt in LSF über die Funktion „Lehrveranstaltungen belegen/abmelden“ (priorisiertes Belegen).

- **Belegung (Kursanmeldung):** 27.09. - 11.10.2021
- **Restplatzvergabe:** 14.10.2021 (12 Uhr) - 22.10.2021
- **Abmeldung von Lehrveranstaltungen:** 14.10.2021 - 09.01.2022
- **Prüfungsanmeldung:** 17.01. - 28.01.2022

Weitere Informationen zur Kursbelegung finden Sie unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

4. Fachschaft Ethnologie

Was machen wir?

- Studentenbetreuung
- Events und Partys (Ethnparty!)
- Austausch zwischen DozentInnen und StudentInnen
- Inhaltliche Mitgestaltung des Lehrangebots
- Teilnahme am Konvent der Fachschaften
- Mitbestimmung der Hochschulpolitik
- Praxisabende, Film AG, Studentenzeitung Ethnologik

Was hast DU vom Mitmachen?

- Nette Leute kennenlernen
- Mitgestaltung
- Forum für Diskussion und Kreativität

Unsere Kontaktdaten

Homepage: www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de

Facebook: Fachschaft Ethnologie

E-Mail: ethnofachschaft@googlemail.com

INFORMATIONEN ZUR CORONA-SITUATION

Hinweise zur Lehre im WiSe 2021/22:

Wir freuen uns, aller Voraussicht nach, in diesem Wintersemester wieder weitgehend in den Präsenzunterricht zurückkehren zu können!

Soweit dies möglich ist, werden unsere Kurse in der Regel wieder in Präsenzform stattfinden. Einzelne Kurse und Gruppen werden aber weiterhin im Online-Format oder hybrid angeboten. Diese sind im LSF-Vorlesungsverzeichnis unter "Veranstaltungstyp" oder unter "Bemerkung" entsprechend gekennzeichnet.

Der Besuch der Präsenzveranstaltungen ist nur unter Einhaltung folgender Regelungen möglich:

- **Es gilt die 3G-Regel**, d.h. die Teilnahme ist nur geimpften, genesenen oder getesteten Personen erlaubt. Als Testnachweis gilt das negative Ergebnis eines vor höchstens 48 Stunden durchgeführten PCR-Tests oder eines vor höchstens 24 Stunden durchgeführten Antigen-Schnelltests.
- **Es ist eine medizinische Gesichtsmaske** (OP-Maske) zu tragen. Am festen Sitz- oder Stehplatz kann die Maske nur abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen eingehalten wird.

Wir bitten alle Studierenden uns bei der Einhaltung dieser Regeln und der allgemeinen Hygienemaßgaben zu unterstützen damit wir zu einem möglichst reibungslosen Lehrbetrieb zurückfinden können!

Nähere Regelungen und Hinweise (auch zu Impfangeboten und Teststationen für Studierende an der LMU) entnehmen Sie bitte den zentralen Infoseiten der LMU:

<https://www.lmu.de/de/die-lmu/informationen-zum-corona-virus/hinweise-zu-studium-und-lehre/index.html>

<https://www.lmu.de/de/die-lmu/informationen-zum-corona-virus/allgemeine-informationen-und-hinweise/index.html>

Bis zum Vorlesungsbeginn und darüber hinaus können sich noch Änderungen ergeben, bitte informieren Sie sich regelmäßig!

VERANSTALTUNGEN ÜBERBLICK B.A. ETHNOLOGIE

Oe67 = Oettingenstr. 67

12333 Orientierungsveranstaltung: "Wie studiere ich das B.A. Hauptfach Ethnologie?", Informationsveranstaltung, Di, 28.09.2021 13-16 Uhr c.t. (Oe67 (B) - B 001) *Hempel*

P 1 Basismodul Einführung in die Ethnologie

P 1.1 Vorlesung

12342 Einführung in die Ethnologie, Vorlesung, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67 (B), B 001, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 *Reinhardt*

12343 Online-Vorlesung: Einführung in die Ethnologie, Vorlesung, Mi, 20.10.2021 18-20 Uhr c.t., Einführungsveranstaltung: am Mittwoch 20.10.2021, 18 Uhr c.t., wird eine virtuelle Einführungsveranstaltung über zoom angeboten. Der zoom-Link wird nach Ende der Belegfrist an alle Teilnehmer*innen per mail verschickt. *Reinhardt*

P 1.2 Proseminar

12344 Grundfragen und Geschichte der Ethnologie, Proseminar, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Gruppe 02: Di 12-14 Uhr c.t., Oe67, 027, Gruppe 03: Di 10-12 Uhr c.t. (Diese Gruppe findet online über Zoom statt.), Beginn: 18.10.2021, Ende: 08.02.2022 *Treiber*

P 1.3 Tutorium

12345 Tutorium: Einführung in die Ethnologie, Tutorium, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 10-12 Uhr c.t., 169, Gruppe 02: Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67, U 127, Gruppe 3: Di 16-18 Uhr c.t., 027, Beginn: 18.10.2021, Ende: 08.02.2022 *Akal, Keilhack, Renard*

P 2 Technikenmodul

P 2.1 Übung

12346 Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Übung, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Gruppe 02: Do 10-12 Uhr c.t., L 155, Gruppe 03: Do 14-16 Uhr c.t., L 155, Gruppe 04: Mi 9-11 Uhr c.t. (Diese Gruppe findet online statt), Ende: 10.02.2022, An einzelnen Samstagen sind Blocktermine geplant. Die Zuteilung der TeilnehmerInnen zu einem der Blocktermine erfolgt im Kurs. *Reinhardt*

P 3 Aufbaumodul Ethnologie systematisch

P 3.3 + P 3.4 Grundkurse und (freiwillige) Tutorien

12348 Religionsethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oe67 (B), B U101, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 *Rohrer*

12347 Tutorium Religionsethnologie, Tutorium, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oe67, 169, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 *Dissou*

12349 Sozialethnologie: Verwandtschaft im Wandel, Grundkurs, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67 (B), B 001, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 *Reinhardt*

12350 Tutorium Sozialethnologie, Tutorium, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 *Woerner Hartmanns gruber*

P 4 Aufbaumodul Ethnologie regional

12909 (Trans)Regional Ethnographies of Displacement in Syria and Germany, Proseminar und Übung, 3-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Sa, 13.11.2021 10-13:30 Uhr c.t., Sa, 11.12.2021 10-13:30 Uhr c.t., Sa, 15.01.2022 10-13:30 Uhr c.t., Sa, 05.02.2022 10-13:30 Uhr c.t. *Etzel*

12910 Regionale Einführung Argentinien, Proseminar und Übung, 3-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oe67, 033, Do 14-16 Uhr c.t., 061, Beginn: 19.10.2021, Ende: 10.02.2022 *Rohrer*

12911 Lakota - Sprache und Kultur in den Plains Nordamerikas, Proseminar und Übung, 3-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oe67, 131, 14-tägl. Mi 12-14 Uhr c.t., 131, Beginn: *Kammler*

- 20.10.2021, Ende: 09.02.2022
- 12912 Senegal, Proseminar und Übung, 3-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oe67, 027, Do 12-14 Uhr c.t., 027, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 *Kastner*

P 5 Methodenmodul

P 5.1 Vorlesung

- 12332 Ethnologische Feldforschung, Vorlesung, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oe67 (B), B 001, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 *Sökefeld*
- 12351 Ethnologische Feldforschung (Tutorium), Tutorium, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t. *Schönheit*

P 6 Regionale und systematische Fragestellungen

P 6.0.1 Regionale Fragestellungen (Seminar)

- 12914 Anthropology of Home and Migration, Seminar, 2-stündig, Do 9-11 Uhr c.t., Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 *Massa*

P 6.0.4 Teilbereiche B (Seminar)

- 12913 "Die Aprikosenbäume gibt es ..."; Ethnologische Perspektiven auf die Beziehungen zwischen Menschen und Pflanzen, Seminar, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oe67, 115, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 *Kapfhammer*
- 12914 Anthropology of Home and Migration, Seminar, 2-stündig, Do 9-11 Uhr c.t., Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 *Massa*
- 12915 Bürokratie, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 *Rohrer*
- 12917 Ethnologie, Wissensproduktion, und Formen performativer Wissenschaft, Seminar, 2-stündig, Sa, 13.11.2021 14-16 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 04.12.2021 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 18.12.2021 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 15.01.2022 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 29.01.2022 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027) *Demmer*
- 12918 Münzen, Scheine, Bitcoins - Anthropology of Money, Seminar, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 *Friese*
- 12919 Positionierung - Macht - Wissen: Ethnographische Forschung im Kontext Flucht_Migration intersektional perspektivieren, Seminar, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 *Göksoy*

P 7 Theorien und Konzepte

P 7.1 Seminar

- 12913 "Die Aprikosenbäume gibt es ..."; Ethnologische Perspektiven auf die Beziehungen zwischen Menschen und Pflanzen, Seminar, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oe67, 115, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 *Kapfhammer*
- 12914 Anthropology of Home and Migration, Seminar, 2-stündig, Do 9-11 Uhr c.t., Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 *Massa*
- 12915 Bürokratie, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 *Rohrer*
- 12916 Ecotourism with a Hand Lens: A Biocultural Ethics Approach for a Just and Sustainable Tourism, Seminar, 2-stündig, 04.10.2021-08.10.2021 14-17 Uhr c.t., 11.10.2021-15.10.2021 14-17 Uhr c.t., International Course: Ludwig-Maximilians-University (LMU), Institute of Social and Cultural Anthropology Rachel Carson Center (RCC), Germany Universidad de Magallanes (UMAG), Instituto de Ecología y Biodiversidad (IEB), Parque Omora Etnobotanico (OEP), Chile Colegio de Puebla A.C. (CP), Mexico University of North Texas (UNT), United States *Brill, Fonck Larrain, Soberón*
- 12917 Ethnologie, Wissensproduktion, und Formen performativer Wissenschaft, Seminar, 2-stündig, Sa, 13.11.2021 14-16 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 04.12.2021 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 18.12.2021 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 15.01.2022 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 29.01.2022 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027) *Demmer*
- 12918 Münzen, Scheine, Bitcoins - Anthropology of Money, Seminar, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 *Friese*
- 12919 Positionierung - Macht - Wissen: Ethnographische Forschung im Kontext *Göksoy*

Flucht_Migration intersektional perspektivieren, Seminar, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t.,
Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022

P 7.2 Lektürekurs

- | | | |
|-------|---|------------------------------|
| 12920 | Inhabiting anthropology to engage the world: Thomas Hylland Eriksen, Lektürekurs, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Oe67, 133, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Acosta Garcia</i> |
| 12921 | Mauss, Bataille, Bourdieu, Godelier – Ein Lektürekurs zu den Theorien der Gabe, Lektürekurs, 2-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oe67, 027, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Drexler,
Zemmrich</i> |
| 12922 | Rechtsethnologie, Lektürekurs, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t. | <i>Turaeva-Hoehne</i> |
| 12923 | Weltbilder und Verschwörungs-“Theorien” – eine ethnologische Lesereise ins Reich der Dunkelheit, Lektürekurs, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Habermeyer</i> |
| 12924 | Ethnologie mal ganz (wo)-anders - Begegnungen im Werk Ursula K. Le Guins, Lektürekurs, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Oe67, 057, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Sumerauer</i> |

P 8 Abschlussmodul

P 8.2 Kolloquium

- | | | |
|-------|--|------------------|
| 12354 | Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Treiber), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 | <i>Treiber</i> |
| 12355 | Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kammler), Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67, U133, Beginn: 20.10.2021, Ende: 26.01.2022 | <i>Kammler</i> |
| 12356 | Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kastner), Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Do 14-16 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 21.10.2021, Ende: 27.01.2022 | <i>Kastner</i> |
| 12357 | Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt), Kolloquium, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Reinhardt</i> |
| 12359 | Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 | <i>Sökefeld</i> |
| 12927 | Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Rohrer / Dürr), Kolloquium, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Rohrer</i> |

P 8.1 Bachelorarbeit

Die Anmeldung zur B.A. Arbeit erfolgt über den Prüfer/ die Prüferin. Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen!

WP 1 Europäische Sprachen

Zum Angebot Europäischer Sprachen siehe LSF.

WP 2 und WP 3 Außereuropäische (Zweit-)Sprachen

WP 2/I und WP 3/I (3 ECTS) Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teil I)

- | | | |
|-------|--|--|
| 12360 | isiXhosa Online Language Course 1 (Initial), Sprachunterricht, 4-stündig, Dr. Christoph Wirsching bietet einen einmaligen Präsenztermin zur Einführung für Studierende der LMU an. Fr 18.10.2019, 10-12 Uhr, Oe67, Raum 027. Die Klausur für Studierende des Studiengangs CCL findet statt: am Freitag den 07.02., 10-12 Uhr Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E) - Raum E 341 | <i>Treiber</i> |
| 12362 | Thai I (P 9.1.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 18-19:30 Uhr s.t., Pettenkofenstr. 12 (D), D 126, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 | <i>Nikitsch</i> |
| 12363 | Kiswahili 1, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 12-14 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 22.10.2021, Ende: 11.02.2022 | <i>Ilongo-Baier</i> |
| 13026 | Arabisch A1.1 (Anfänger), Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 18-20 Uhr c.t. (Der Unterricht dieser Kursgruppe findet auf jeden Fall als Online-Unterricht statt.), Gruppe 02: Di 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 17, A 105, Gruppe 03: Mi 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 204, Gruppe 04: Fr 8:30-10 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z001, Gruppe 05: Fr 10-12 Uhr c.t., D Z001, Beginn: 25.10.2021, Ende: 11.02.2022 | <i>Al Oudat, Gad,
Khalifa, Vollmer</i> |

- | | | |
|-------|--|------------------------|
| 13027 | Türkisch A1.1 (Anfänger), Sprachunterricht, 2-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Richard-Wagner-Str. 10, D 114, Beginn: 28.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Bayrak, Vollmer</i> |
| 13128 | Lexikographie bedrohter Sprachen in Praxis, Wissenschaftliche Übung, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Theresienstr. 39, B 251, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 | <i>Schön</i> |
| 13129 | Die Sprachen der Welt: Zulu, Proseminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 52, K 402, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Wirsching</i> |

WP 2/II und WP 3/II (3 ECTS) Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teil II)

- | | | |
|-------|---|------------------------------|
| 12364 | Thai II (P 9.2.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Mi 18-19:30 Uhr s.t., Pettenkofenstr. 12 (D), D 018, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Nikitsch</i> |
| 13128 | Lexikographie bedrohter Sprachen in Praxis, Wissenschaftliche Übung, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Theresienstr. 39, B 251, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 | <i>Schön</i> |
| 13047 | Arabisch A1.2, Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Mi 16:30-18 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z001, Gruppe 02: Fr 12-14 Uhr c.t. (Der Unterricht dieser Kursgruppe findet auf jeden Fall als Online-Unterricht statt.), Beginn: 27.10.2021, Ende: 11.02.2022 | <i>Gad, Khalifa, Vollmer</i> |
| 13028 | Türkisch A1.2, Sprachunterricht, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 118, Beginn: 27.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Dogan-Ölmez, Vollmer</i> |

WP 2/I+II und WP 3/1+II (6 ECTS) Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teile I+II)

- | | | |
|-------|--|-----------------------------|
| 12180 | Urdu-Hindi 1 Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Leopoldstr. 13,H2, 2402, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 18.10.2021, Ende: 10.02.2022, | <i>Knüppel</i> |
| 12198 | Tamil 1 (I+II), Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 22.10.2021, Ende: 11.02.2022 | <i>Hellmann-Rajanayagam</i> |
| 12365 | Persisch 1, Übung, 6-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Theresienstr. 39, B 004, Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 18.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Catanzaro, Naimi</i> |
| 12366 | Nahuatl (Mexiko) 1 (I+II), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67, 065, Do 10-12 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 18.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Kammler</i> |
| 12367 | Quechua (Cusco-Variante, Peru) 1 (I+II), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 057, Do 14-16 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 19.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Kammler</i> |
| 12368 | Vietnamesisch für Anfänger (P 9.1.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Do 10-12 Uhr s.t., Pettenkofenstr. 12 (D), D 115, Do 10-12 Uhr s.t., D 115, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Dinh</i> |
| 12369 | Mongolische Umgangssprache für Anfänger (P9.1.2 BA), Sprachunterricht, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 | <i>Huber</i> |
| 12751 | Nuu-chah-nulth ("Nootka", Kanada) I+II, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67, 165, Mi 16-18 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 18.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Kammler</i> |
| 12911 | Lakota - Sprache und Kultur in den Plains Nordamerikas, Proseminar und Übung, 3-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oe67, 131, 14-tägl. Mi 12-14 Uhr c.t., 131, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Kammler</i> |
| 12181 | Kannada 1 (I+II) Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Do 16-18 Uhr c.t., Beginn: 18.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Zydenbos</i> |

WP 4 Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene

WP 4/I Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III (3 ECTS)

- | | | |
|-------|--|---------------------|
| 12370 | Kiswahili 3, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 22.10.2021, Ende: 11.02.2022 | <i>Ilongo-Baier</i> |
|-------|--|---------------------|

WP 4/I+II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III+IV (6 ECTS)

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 12210 | An Introduction to Telugu, Sprachunterricht, 3-stündig, Di 10-13 Uhr c.t., Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 | <i>Knüppel</i> |
| 12237 | Telugu-Lektüre: Moderne Prosa, Lektürekurs, 2-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 | <i>Knüppel</i> |

WP 5 bis WP 8 Praxismodule

WP 5.1 Forschungsvorbereitung

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| 12372 | Forschungsvorbereitung - Individuelle Projekte, Praxisseminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Fr, 28.01.2022 10-14 Uhr c.t., Fr, 04.02.2022 10-14 Uhr c.t., Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 | <i>Kastner</i> |
| 12373 | Berufspraktikum als Feldforschungsübung: Methodentraining Organisationsethnologie (Teil I), Praxisseminar, 2-stündig, Fr, 29.10.2021 15-17 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Fr, 03.12.2021 12-19 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 04.12.2021 10-16 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Fr, 14.01.2022 12-19 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 15.01.2022 10-16 Uhr c.t. | <i>Spülbeck</i> |
| 12926 | Polizeiliche Präventionsarbeit in Flüchtlingsunterkünften, Praxisseminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 | <i>Sökefeld</i> |

WP 6.1 Ethnologische Berufsfelder

Der Kurs "Starting UP" wird vom Entrepreneurship Center der LMU angeboten. Infos zu Anmelde- und Prüfungsfragen finden Sie unter: <http://www.entrepreneurship-center.uni-muenchen.de/teaching/starting-up/index.html>. Im B.A. Ethnologie kann dieser Kurs für WP 6.1 (4 ECTS) eingebracht werden.

- | | | |
|-------|---|----------------------|
| 04154 | Starting Up - From Ideas to Successful Business (A), Seminar, 2-stündig, Di, 26.10.2021 9-17 Uhr c.t., 22.11.2021-23.11.2021 9-17 Uhr c.t., 20.12.2021-21.12.2021 9-17 Uhr c.t. | <i>Wimmer, Huber</i> |
| 04155 | Starting Up - From Ideas to Successful Business (B), Seminar, 2-stündig, Di, 26.10.2021 9-17 Uhr c.t., 22.11.2021-23.11.2021 9-17 Uhr c.t., 20.12.2021-21.12.2021 9-17 Uhr c.t. | <i>Wimmer, Huber</i> |
| 12373 | Berufspraktikum als Feldforschungsübung: Methodentraining Organisationsethnologie (Teil I), Praxisseminar, 2-stündig, Fr, 29.10.2021 15-17 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Fr, 03.12.2021 12-19 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 04.12.2021 10-16 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Fr, 14.01.2022 12-19 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 15.01.2022 10-16 Uhr c.t. | <i>Spülbeck</i> |
| 12375 | Ethnologische Berufsfelder, Seminar, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022, Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Semesterwoche! | <i>Hempel</i> |

WP 5.2 + WP 6.2 Sondierungen von Forschungs- und Berufsfeldern

- | | | |
|-------|--|------------------------|
| 12376 | Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155 (Oe67, Raum L 155), Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022, Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. | <i>Hempel, Treiber</i> |
| 12377 | Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 | <i>Sökefeld</i> |
| 12378 | Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. | <i>Rohrer</i> |

WP 7.1 + 8.1 Forschung / Praktikum

Für die Forschung bzw. das Praktikum ist keine Belegung über LSF erforderlich.

WP 8.2 Reflexionen des Praktikums

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 12379 | Praktikumsnachbereitung, Übung, 1-stündig, Mi, 03.11.2021 14-16 Uhr c.t. (Oe67, Raum L155), Mi, 17.11.2021 18-21 Uhr c.t. (Oe67, Raum L155) | <i>Hempel</i> |
|-------|---|---------------|

Offene Veranstaltungen

- | | | |
|-------|--|------------------------|
| 12377 | Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 | <i>Sökefeld</i> |
| 12376 | Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155 (Oe67, Raum L 155), Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022, Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. | <i>Hempel, Treiber</i> |
| 12378 | Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. | <i>Rohrer</i> |

VERANSTALTUNGEN ÜBERBLICK M.A. ETHNOLOGIE

Satzung 2012

Zum Angebot für Studierende, die im WiSe 2017/18 oder früher eingeschrieben wurden, siehe LSF.

Satzung 2018

Angebot für Studierende, die im/nach dem WiSe 2018/19 eingeschrieben wurden.

P 1 Theorien und aktuelle Fragestellungen I

P 1.1 Seminar

12548 Aktuelle Debatten der Ethnologie, Masterseminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 *Sökefeld*

P 1.2 Übung

12549 Theoretische Grundlagen, Übung, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t. Oe67, 067, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 *Kammler*

P 2 / P 7 Ethnologische Themenfelder I / II

P 2.2 / P 7.2 Kolloquium

12377 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 *Sökefeld*

12378 Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Americas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. *Rohrer*

P 2.1 / P 7.1 Seminar

12550 Grundlagen ethnologischer Filmtheorie, Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oe67, 057, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 *Zehr*

12551 Filmreihe zu Grundlagen ethnologischer Filmtheorie, Kolloquium, 2-stündig, Mi 18-22 Uhr c.t., Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 *Zehr, Studierende der Ethnologie Kapfhammer*

12913 "Die Aprikosenbäume gibt es ...": Ethnologische Perspektiven auf die Beziehungen zwischen Menschen und Pflanzen, Seminar, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oe67, 115, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

12915 Bürokratie, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 *Rohrer*

12917 Ethnologie, Wissensproduktion, und Formen performativer Wissenschaft, Seminar, 2-stündig, Sa, 13.11.2021 14-16 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 04.12.2021 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 18.12.2021 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 15.01.2022 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 29.01.2022 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027) *Demmer*

P 3 Theorien und aktuelle Fragestellungen II

12377 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 *Sökefeld*

P 5 Forschungsmodul II

Eine Belegung über LSF ist nicht erforderlich.
Bitte die Anmeldung zur Prüfung nicht vergessen!

12556 Forschungsprojekt (Individuelle Feldforschung), Projekt, Mo 22-24 Uhr c.t. *Sökefeld*

12557 Forschungsprojekt (Visuelle Ethnologie), Projekt, Di 22-24 Uhr c.t. *Zehr*

P 6 Forschungsmodul III

- 12554 Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie: Auswertung und Postproduktion, Seminar, 2-stündig, Fr, 05.11.2021 10-17 Uhr c.t., Fr, 19.11.2021 10-17 Uhr c.t., Fr, 10.12.2021 10-17 Uhr c.t., Fr, 17.12.2021 10-17 Uhr c.t., Fr, 14.01.2022 10-17 Uhr c.t., Fr, 04.02.2022 10-17 Uhr c.t., Oe67, Raum 131 Zehr
- 12555 Einführung in Filmschnitt und Montage, Übung, 1-stündig, Fr, 22.10.2021 10-18 Uhr c.t., Sa, 23.10.2021 10-18 Uhr c.t. Zehr

P 8 Abschlussmodul

*Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer.
Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen und die Hinweise zur Masterarbeit auf der Institutswebseite!*

- 12354 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Treiber), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 Treiber
- 12357 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt), Kolloquium, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 Reinhardt
- 12358 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 Sökefeld
- 12927 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Rohrer / Dürr), Kolloquium, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 Rohrer

WP 1 / WP 3 Profilmodul: Thematische Vertiefung I / II

- 12550 Grundlagen ethnologischer Filmtheorie, Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oe67, 057, Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022 Zehr
- 12913 "Die Aprikosenbäume gibt es ..."; Ethnologische Perspektiven auf die Beziehungen zwischen Menschen und Pflanzen, Seminar, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oe67, 115, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 Kapfhammer
- 12914 Anthropology of Home and Migration, Seminar, 2-stündig, Do 9-11 Uhr c.t., Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 Massa
- 12915 Bürokratie, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 Rohrer
- 12916 Ecotourism with a Hand Lens: A Biocultural Ethics Approach for a Just and Sustainable Tourism, Seminar, 2-stündig, 04.10.2021-08.10.2021 14-17 Uhr c.t., 11.10.2021-15.10.2021 14-17 Uhr c.t., International Course: Ludwig-Maximilians-University (LMU), Institute of Social and Cultural Anthropology Rachel Carson Center (RCC), Germany Universidad de Magallanes (UMAG), Instituto de Ecología y Biodiversidad (IEB), Parque Omora Etnobotanico (OEP), Chile Colegio de Puebla A.C. (CP), Mexico University of North Texas (UNT), United States Brill, Fonck Larrain, Soberón
- 12917 Ethnologie, Wissensproduktion, und Formen performativer Wissenschaft, Seminar, 2-stündig, Sa, 13.11.2021 14-16 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 04.12.2021 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 18.12.2021 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 15.01.2022 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027), Sa, 29.01.2022 10-18 Uhr c.t. (Oe67, Raum 027) Demmer
- 12918 Münzen, Scheine, Bitcoins - Anthropology of Money, Seminar, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 Friese
- 12919 Positionierung - Macht - Wissen: Ethnographische Forschung im Kontext Flucht_Migration intersektional perspektivieren, Seminar, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 Göksoy
- 12920 Inhabiting anthropology to engage the world: Thomas Hylland Eriksen, Lektürekurs, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Oe67, 133, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 Acosta Garcia
- 12921 Mauss, Bataille, Bourdieu, Godelier – Ein Lektürekurs zu den Theorien der Gabe, Lektürekurs, 2-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oe67, 027, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 Drexler, Zemmrich
- 12922 Rechtsethnologie, Lektürekurs, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t. Turaeva-Hoehne
- 12923 Weltbilder und Verschwörungs-"Theorien" – eine ethnologische Lesereise ins Reich der Dunkelheit, Lektürekurs, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 Habermeyer

WP 2 / WP 4 Profilmodul: Sprache I / II

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 12180 | Urdu-Hindi 1 Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Leopoldstr. 13,H2, 2402, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 18.10.2021, Ende: 10.02.2022. | <i>Knüppel</i> |
| 12360 | isiXhosa Online Language Course 1 (Initial), Sprachunterricht, 4-stündig | <i>Treiber</i> |
| 12366 | Nahuatl (Mexiko) 1 (I+II), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67, 065, Do 10-12 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 18.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Kammler</i> |
| 12367 | Quechua (Cusco-Variante, Peru) 1 (I+II), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 057, Do 14-16 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 19.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Kammler</i> |
| 12751 | Nuu-chah-nulth ("Nootka", Kanada) I+II, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67, 165, Mi 16-18 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 18.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Kammler</i> |

WP 5 Profilmodul: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven

- | | | |
|-------|--|--|
| 12584 | Kampfplatz Wohnen, Seminar, 2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Oe67, U151, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Gozzer</i> |
| 12916 | Ecotourism with a Hand Lens: A Biocultural Ethics Approach for a Just and Sustainable Tourism, Seminar, 2-stündig, 04.10.2021-08.10.2021 14-17 Uhr c.t., 11.10.2021-15.10.2021 14-17 Uhr c.t., International Course: Ludwig-Maximilians-University (LMU), Institute of Social and Cultural Anthropology Rachel Carson Center (RCC), Germany Universidad de Magallanes (UMAG), Instituto de Ecología y Biodiversidad (IEB), Parque Omora Etnobotanico (OEP), Chile Colegio de Puebla A.C. (CP), Mexico University of North Texas (UNT), United States | <i>Brill, Fonck
Larrain, Soberón</i> |
| 12959 | Steppe Archaeology and Ethnoarchaeology (WP3.2 HF/WP6.2 NF), Proseminar, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Kaulbachstr. 53, 004, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022 | <i>Chan</i> |

WP 6 Profilmodul: Berufs- und Praxisorientierung

- | | | |
|-------|--|------------------------|
| 12376 | Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155 (Oe67, Raum L 155), Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022, Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. | <i>Hempel, Treiber</i> |
| 12379 | Praktikumsnachbereitung, Übung, 1-stündig, Mi, 03.11.2021 14-16 Uhr c.t. (Oe67, Raum L155), Mi, 17.11.2021 18-21 Uhr c.t. (Oe67, Raum L155) | <i>Hempel</i> |

Offene Veranstaltungen (alle Fachsemester)

- | | | |
|-------|--|---|
| 12376 | Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155 (Oe67, Raum L 155), Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022, Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. | <i>Hempel, Treiber</i> |
| 12377 | Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022 | <i>Sökefeld</i> |
| 12378 | Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. | <i>Rohrer</i> |
| 12551 | Filmreihe zu Grundlagen ethnologischer Filmtheorie, Kolloquium, 2-stündig, Mi 18-22 Uhr c.t., Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022 | <i>Zehr,
Studierende der
Ethnologie</i> |

KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS NACH PERSONEN

In alphabetischer Reihenfolge

Dr. Raul Gerardo Acosta Garcia

DR. RAUL GERARDO ACOSTA GARCIA

Lektürekurs

Inhabiting anthropology to engage the world: Thomas Hylland Eriksen

2-stündig

Mi 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 133,
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12920

Kommentar:

Throughout his career, Thomas Hylland Eriksen has used his anthropological lens to shed light on some of the key questions of our time. He has used the toolkit of ethnographic investigations to discuss ethnicity, nationalism, multiculturalism, globalisation, and climate change. Apart from this, he has also provided some memorable introductions to our discipline and insisted on the need for anthropologists to engage with the public sphere. He has argued that the valuable and rich ethnographic analyses produced in our discipline should play a part in wider debates. His body of work shows a particular style of intellectual involvement with complex problems. In his native Norway, he is a well-known public intellectual. Furthermore, from his vantage point in Scandinavia, he scrutinises the history of our discipline's main founding schools classified according to the nation states that housed them: the United Kingdom, France, Germany, and the United States. In this course, we will read some of Eriksen's texts to explore how he has combined detailed ethnographic analyses with profound examination of planetary situations.

Literatur:

Eriksen, Thomas Hylland (1992) Introduction: on the study of ethnicity and ethnicities, in *Us and them in modern societies: ethnicity and nationalism in Trinidad, Mauritius and beyond*. Oslo: Scandinavian University Press.

- (1990) *Liming in Trinidad: the art of doing nothing*. *Folk* 32(1): 23-43.

- (1993) In which sense do cultural islands exist? *Social Anthropology* 1(1B): 133-147.

- (1993) Nationalism, in *Ethnicity and nationalism: anthropological perspectives*. London: Pluto Press. Pp. 97-120.

- (1995) *Small places, large issues: an introduction to social and cultural anthropology*. London: Pluto Press.

- (2001) Tyranny of the moment: fast and slow time in the information age. London: Pluto Press.
 - (2003) Globalisation: studies in anthropology. London: Pluto Press.
 - (2006) Engaging anthropology: the case for a public presence. Oxford: Berg.
 - (2010) A book for the 21st century, foreword to the 2010 edition of Eric R. Wolf, Europe and the people without history. Berkeley: University of California Press. Pp. ix-xviii.
 - (2016) Overheating: an anthropology of accelerated change. London: Pluto Press.
- Eriksen, T.H. and Finn Sivert Nielsen (2001) A history of anthropology. London: Pluto Press.

Gilbert Akal

GILBERT AKAL, FELIX KEILHACK, SOPHIE RENARD

Tutorium

Tutorium: Einführung in die Ethnologie

2-stündig

Gruppe 01

Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 169, Renard

Gruppe 02

Mo 16-18 Uhr c.t., U127, Akal

Gruppe 03

Di 16-18 Uhr c.t., 027, Keilhack

Beginn: 18.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12345

Kommentar:

Das Tutorium begleitet die Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“. Der Stoff der Vorlesung wird, angeleitet durch fortgeschrittene Studierende, in kleineren Gruppen nachbereitet und vertieft.

Zielgruppe:

Das Tutorium begleitet die Vorlesung 'Einführung in die Ethnologie' und ist (ausschließlich) für **Hauptfachstudierende** vorgesehen. Studierende des Nebenfachs "Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft" werden ausschließlich durch das **Online-Tutorium** der Online-Vorlesung betreut.

Saskia Brill

SASKIA BRILL, MARTIN FONCK LARRAIN, ETHNOLOGIE N.N.

Seminar

Ecotourism with a Hand Lens: A Biocultural Ethics Approach for a Just and Sustainable Tourism

2-stündig

04.10.2021-08.10.2021 14-17 Uhr c.t.,
11.10.2021-15.10.2021 14-17 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12916

Kommentar:

To solve today's problems derived from rapid global socio-environmental change, it is necessary to integrate the social component more widely in a transdisciplinary and participatory way in the initiatives we develop. It is also essential to consider and value ecological, cultural and political singularities at local, regional and global scales through works based on international collaboration.

We will use these perspectives to understand complex socio-environmental problems, formulate critical thinking and solutions for them. This course will focus on a concept and practice of biocultural conservation, "ecotourism with a hand lens." Ecotourism has fundamentally considered economic, social, ecological and ethical dimensions, in this course we want to focus on the ethical dimension.

The systematic integration of ethics in ecotourism is severely limited by the lack of methodologies. To help resolve this limitation, at the Omora Ethnobotanical Park, Chile, interdisciplinary teams of researchers, artists, and tourism practitioners have developed the methodological approach called "field environmental philosophy". This methodology helps participants to (re) discover and value the biocultural singularities of their localities, to later design transformative experiences for visitors. To design these experiences, attention is paid to and the vital links between the life habits of the co-inhabitants (humans and other-than-humans) and the habitats of the place where they occur are valued. This is the conceptual framework of the "3Hs" (habitats, habits, co-inhabitants) of biocultural ethics. With the 3HS framework of biocultural ethics we have defined ecotourism as an invitation to a visit to appreciate and provide well-being for those who visit and those who are visited.

The online course "Ecotourism with a hand lens: a biocultural ethics approach for fair and sustainable tourism" will be approached collaboratively among teams of researchers, professionals and doctoral students. From Germany, the team led by Prof. Dr. Eveline Dürr (Institute of Social and Cultural Anthropology) and with three doctoral students, Saskia Brill, Martín Fonck and Mariana Arjona Soberón affiliated with the Institute for Social and Cultural Anthropology and the Rachel Carson Center for Environment and Society. From Chile, the team will be led by Prof. Dr. Ricardo Rozzi of the University of Magallanes (UMAG) and the Institute of Ecology and Biodiversity (IEB), and the University of North Texas (UNT) in the United States, in collaboration with Dr. Paola Ascencio and Dr. Laura Sanchez from the University of North Texas. In Mexico, Dr. Alejandra Tauro will contribute to this course from the Colegio de Puebla A.C. In this way, this course will be a pilot course for integrating diverse perspectives from Europe, Latin America, and the U.S. The course will be offered on 4-15 October 2021. This course will be aimed at graduate students, professionals and other interested parties. The contents, methodologies and other materials of the digital platform will be in Spanish and

English, and the course will be dictated in a hybrid bilingual format. Spanish language skills are not a requirement but would be an advantage.

The course will be organized in two units:

(I) Theoretical foundations of a biocultural ethics approach.

(II) Ecotourism practices with a magnifying glass.

For this course, collaborative digital models will be developed to be able to share highly sensory experiences with an international audience. Students will be able to create digital displays of their experiences, learning digital communication and healing techniques.

This digital modality will allow us to explore new possibilities to design digital experiences of international ecotourism. These modalities have the potential to reduce the carbon footprint of tourism and promote educational modalities that maintain the international connection but emphasize local autonomy. Furthermore, this educational approach can favour forms of fair and sustainable tourism in a world transformed by the current global pandemic. This course will be a semi-face-to-face modality, considering virtual in-vivo sessions and self-guided work modules. The course will be recognized in each university according to the specific standards of the country and institution.

At the end of the course, a survey will be carried out with the participants to be able to evaluate the course in a systematic way. Surveys and experience will be critically analyzed by the project team to review and improve both the digital platform as well as the concepts and methodologies used in this pilot. This will contribute to leaving a strengthened design for potential future collaborative courses between LMU and the UMAG-IEB Cape Horn Center, Chile.

UNIT DESCRIPTIONS UNIT I. THEORETICAL FOUNDATIONS OF A BIOCULTURAL ETHICS APPROACH

Unit I will examine the theoretical bases of fair and sustainable tourism, and the difficulties for its implementation. Regarding the difficulties, it will be analyzed how indigenous communities can be affected by community ecotourism projects framed by globalized discourses on environmental degradation and / or protection.

Addressing these types of problems requires anthropological, economic, and ethical analysis, for example, regarding gender, ethnic and socio-economic injustices in tourism. Regarding opportunities, ecotourism can be strengthened by appreciating and valuing biocultural diversity and establishing reciprocal relationships with communities. This unit will also be nurtured with new concepts of ecological economy, multi-species and sensory ethnography as well as digital ethnography.

UNIT II. ECOTOURISM WITH A HAND LENS PRACTICES

Unit II will highlight the methodology of the Field Environmental Philosophy (FEP), in which participants will participate in the generation of stories and design ecotourism experiences that can be guided with a biocultural orientation, with a focus on the Ecotourism activity with a Hand Lens. Participants will practice the FEP methodology exercising each of its four steps:

(i) inquiry into local biocultural diversity.

(ii) composition of stories and metaphors that express some biocultural singularity.

(iii) design of activities that can be practiced with visitors to co-discover biocultural diversity with them.

(iv) design any undertaking that is possible by adapting ecotourism with a magnifying glass to the local reality.

The specific case of Ecotourism with a Hand Lens will be complemented with other socio-ecological literacy practices of the tourist in their destinations.

Literatur:

- Contador T, Rendoll J, Gañan M, Ojeda J, Kennedy J, Convey P, Rozzi R. (2021 in press) Underwater with a hand lens: ecological sciences and environmental ethics to value freshwater biodiversity. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.
- Coleman, E. G. (2010) *Ethnographic Approaches to Digital Media*. *Annual Review of Anthropology*, 39 (1): 487–505.
- Crego R, Ward N, Rozzi R (2021 in press) The eyes of the tree: Applying field environmental philosophy to tackle conservation problems at Long Term Socio-ecological Research sites. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.
- Dürr, E. & Walther, S. (eds.) (2018) *Ecotourism in Latin America: Identity Politics in Gendered and Racialized Environments*. Special Section: *Bulletin of Latin American Research Bulletin of Latin American Research*: Wiley.
- Dürr, Eveline; Acosta Garcia, Raúl; Vodopivec, Barbara (2021) Recasting urban imaginaries. Politicized temporalities and the touristification of a notorious Mexico City barrio In: *International Journal of Tourism Cities*.
- Jaffe, Rivke; Dürr, Eveline; Jones, Gareth A.; Angelini, Alessandro; Osbourne, Alana; Vodopivec, Barbara (2019). What does poverty feel like? Urban inequality and the politics of sensation In: *Urban Studies*.
- Mendez-Herranz M, Marini G, Rozzi R (2021 in press) Sub-Antarctic Gardens: Knowledge and appreciation of High Andes flora In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.
- Richardson, Tanya, & Gisa Weszkalnys. 2014. Introduction: Resource Materialities. *Anthropological Quarterly*, 87(1):5-30. doi: 10.1353/anq.2014.0007.
- Rozzi R, Armesto JJ, Gutiérrez J, Massardo F, Likens G, Anderson CB, Poole A, Moses K, Hargrove G, Mansilla A, Kennedy JH, Willson M, Jax K, Jones C, Callicott JB, Kalin MT (2012) Integrating ecology and environmental ethics: earth stewardship in the southern end of the Americas. *BioScience* 62(3):226–236.
- Rozzi R (2018) Biocultural homogenization: a wicked problem in the anthropocene. In *From Biocultural Homogenization to Biocultural Conservation* (pp 21-48). Springer, Cham.
- Rozzi R (2019) Taxonomic Chauvinism, No More! Antidotes from Hume, Darwin, and Biocultural Ethics. *Environ. Ethics* 41:249-282.
- Rozzi R, Massardo F, Anderson C, Heidinger K, Silander J Jr (2006) Ten principles for biocultural conservation at the southern tip of the Americas: the approach of the Omora Ethnobotanical Park. *Ecol Soc* 11(1):43 [online] <http://www.ecologyandsociety.org/vol11/iss1/art43/>.
- Salazar, J., Pink, S. Irving, A. & Sjöberg, J. Eds. 2017. *Anthropologies and Futures: Researching Emerging and Uncertain Worlds*. London and New York: Bloomsbury.
- Santiago Jimenez ME. (2021 in press) Rebuilding a Life Project through Educational Tourism. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.
- Schüttler E, MacKenzie R, Peterson-Muñoz L (2021 in press) Biocultural conservation in biosphere reserves in temperate regions of Chile, Estonia, Germany, and Sweden. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field*

Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation. Springer, Dordrecht.

Tauro A, Ojeda J, Caviness T, Moses K, Moreno R, Wright T, Zhu D, Poole A, Massardo F & Rozzi R (2021) Field Environmental Philosophy: A Biocultural Ethic approach to education and ecotourism for Sustainability. Sustainability 2021, 13, 4526. <https://doi.org/10.3390/su13084526>.

Van Dooren, T., Kirksey, E., & Münster, U. (2016). Multispecies Studies: Cultivating Arts of Attentiveness. Environmental Humanities, 8(1): 1-23.

Zhu D (2021 in press) Bridge the Channel, Enhance the Inclusivity: A Comparison between Flagship Species-centered and Moss-centered Conservation in Chile and China. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation. Springer, Dordrecht.

Anmeldung:

To register, please contact Martín Fonck at martin.fonck@rcc.lmu.de. The registration deadline is Friday 9th September.

Prof.Dr. Ulrich Demmer

PROF.DR. ULRICH DEMMER

Seminar

Ethnologie, Wissensproduktion, und Formen performativer Wissenschaft

2-stündig

Sa, 13.11.2021 14-16 Uhr c.t.,

Sa, 04.12.2021 10-18 Uhr c.t.,

Sa, 18.12.2021 10-18 Uhr c.t.,

Sa, 15.01.2022 10-18 Uhr c.t.,

Sa, 29.01.2022 10-18 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12917

Kommentar:

Dies ist Teil II der Seminarreihe zur ethnologischen Wissensproduktion. Die Teilnahme an Teil I (SS21) ist aber keine Voraussetzung.

Wir fragen: Wer produziert welches Wissen? Und für wen? Mit welchen Mitteln? Welche Position nehmen Wissenschaftler:innen ein? Gestützt auf die Arbeiten von Boaventura Santos, den STS (Law & Urry) einigen Richtungen des "material feminism" (Karen Barad, Gloria Anzaldua, u.a.) werden wir unterschiedliche Formen der kollaborativen Wissensproduktion kennen lernen und auch auf unsere eigenen Positionierungen und wissenschaftlichen Kontexte schauen.

FIDÉLE DISSOU

Tutorium

Tutorium Religionsethnologie

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 169,
Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12347

Kommentar:

Das Tutorium dient der vertieften Lektüre und Erörterung der im gleichnamigen Grundkurs thematisierten Texte und Fragestellungen.

Bemerkung:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

Anmeldung:

ACHTUNG: Die Belegung ist nur über das Vorlesungsverzeichnis ("flaches Belegen") möglich!

PD DR. JOSEF DREXLER, DR. PHIL FALKO ZEMMRICH

Lektürekurs

Mauss, Bataille, Bourdieu, Godelier – Ein Lektürekurs zu den Theorien der Gabe

2-stündig

Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027,
Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12921

Kommentar:

Unser Lektürekurs soll einen Einblick in die für die Ethnologie klassisch gewordenen Theorien zur Gabe leisten. Die Teilnehmer werden Textstellen aus „Der Gabe“ von Marcel Mauss, „Dem Rätsel der Gabe“ von Maurice Godelier, „Dem sozialen Sinn“ von Pierre Bourdieu und „Der Aufhebung der Ökonomie“ von Georges Bataille lesen und diskutieren.

Literatur:

Bataille, Georges 2001: Die Aufhebung der Ökonomie. München: Matthes & Seitz.
Bourdieu, Pierre 1987 [1980]: Sozialer Sinn. Kritik der theoretischen Vernunft. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
Godelier, Maurice 1999 [1994]: Das Rätsel der Gabe. Geld, Geschenke, heilige Objekte. München: Beck.
Mauss, Marcel 1990 [1950]: Die Gabe. Form und Funktion des Austauschs in archaischen Gesellschaften. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Dr. des. Morgan Etzel

DR. DES. MORGAN ETZEL

Proseminar und Übung

(Trans)Regional Ethnographies of Displacement in Syria and Germany

3-stündig

Fr 10-12 Uhr c.t.,

Sa, 13.11.2021 10-13:30 Uhr c.t.,

Sa, 11.12.2021 10-13:30 Uhr c.t.,

Sa, 15.01.2022 10-13:30 Uhr c.t.,

Sa, 05.02.2022 10-13:30 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12909

Kommentar:

This proseminar will conceptualize Syrian cultures from the perspective of those displaced regionally and then later transnationally. By applying the notion of the "extended field site", coined by Ruben Andersson (2014, 16), it will consider the localities encountered on the path of displacement as one region of interrogation. In doing so, patterns of transnational relationships emerge and forms of cultural transformations are holistically revealed. We will first engage with both now classic texts and recent analyses of deterritorialization by Liisa Malkki (1992) and Janine Dahinden (2016) respectively, and then briefly theorize the concept of transnationalism. Using the framing of the above-mentioned concepts, the seminar will shift focus to ethnographies within Syria before the outbreak of civil war in 2011 and then continue to analyze social shifts as people became forcible displaced afterward. Syria quickly transformed from a country that had often hosted refugees for the previous 50 years to a country with the largest number of people in flight since the second world war (Chatty 2018). This will be discussed at the national level and at the regional level with an emphasis on the eastern region of Deir ez-Zor. The focus on displacement will be analyzed through work focusing on Syrians who fled to Turkey, Lebanon, and Jordan; continuing with texts that trace their experiences in Europe. Students will use practical exercises to analyze research and theoretical texts, followed by an application of research concepts and empirical work that will help problematize transregional ethnographies. Students will need

show how they may apply this form of analysis through practical exercises. The key outcome of the course will be the development of skills necessary to analyze social transformations through the lens of transregional connections.

Literatur:

Andersson, Ruben. 2014. *Illegality, Inc.: Clandestine Migration and the Business of Bordering Europe*. University of California Press.

Bourdieu, Pierre. 1993. *The Field of Cultural Production: Essays on Art and Literature*. Edited by Randal Johnson. New York: Columbia University Press.

Cabot, Heath. 2017. "Philia and Phagia : Thinking with Stimmungswechsel through the Refugee Crisis in Greece." *HAU: Journal of Ethnographic Theory* 7 (3): 141–46. <https://doi.org/10.14318/hau7.3.008>.

Chakrabarty, Dipesh. 2007. *Provincializing Europe: Postcolonial Thought and Historical Difference - New Edition*. Revised ed edition. Princeton, NJ: Princeton University Press.

Chatty, Dawn. 2018. *Syria: The Making and Unmaking of a Refuge State*. 1 edition. Oxford University Press.

Dahinden, Janine. 2016. "A Plea for the 'de-Migranticization' of Research on Migration and Integration." *Ethnic and Racial Studies* 39 (13): 2207–25. <https://doi.org/10.1080/01419870.2015.1124129>.

Deleuze, Gilles, and Felix Guattari. 1987. *A Thousand Plateaus: Capitalism and Schizophrenia*. 2nd ed. edition. Minneapolis: University of Minnesota Press.

Fassin, Didier. 2011. "Policing Borders, Producing Boundaries. The Governmentality of Immigration in Dark Times." *Annual Review of Anthropology* 40 (1): 213–26. <https://doi.org/10.1146/annurev-anthro-081309-145847>.

Glick Schiller, Nina. 2016. "Positioning Theory : An Introduction." <https://doi.org/10.1177/1463499616663792>.

Hannerz, Ulf. 2010. *Anthropology's World: Life in a Twenty-First-Century Discipline*. Anthropology, Culture and Society. London and New York: Pluto Press.

Jackson, Michael. 2005. *Existential Anthropology: Events, Exigencies, and Effects*. New York: Berghahn Books.

Malkki, Liisa. 1992. "National Geographic: The Rooting of Peoples and the Territorialization of National Identity among Scholars and Refugees." *Cultural Anthropology* 7 (1): 24–44.

Malkki, Liisa H. 1995. "Refugees and Exile: From 'Refugee Studies' to the National Order of Things." *Annual Review of Anthropology* 24: 495–523.

Tazzioli, Martina. 2018. "Containment through Mobility: Migrants' Spatial Disobediences and the Reshaping of Control through the Hotspot System." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 44 (16): 2764–79. <https://doi.org/10.1080/1369183X.2017.1401514>.

Martin Fonck Larrain

SASKIA BRILL, MARTIN FONCK LARRAIN, ETHNOLOGIE N.N.

Seminar

Ecotourism with a Hand Lens: A Biocultural Ethics Approach for a Just and Sustainable Tourism

2-stündig

04.10.2021-08.10.2021 14-17 Uhr c.t.,
11.10.2021-15.10.2021 14-17 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12916

Kommentar:

To solve today's problems derived from rapid global socio-environmental change, it is necessary to integrate the social component more widely in a transdisciplinary and participatory way in the initiatives we develop. It is also essential to consider and value ecological, cultural and political singularities at local, regional and global scales through works based on international collaboration.

We will use these perspectives to understand complex socio-environmental problems, formulate critical thinking and solutions for them. This course will focus on a concept and practice of biocultural conservation, "ecotourism with a hand lens." Ecotourism has fundamentally considered economic, social, ecological and ethical dimensions, in this course we want to focus on the ethical dimension.

The systematic integration of ethics in ecotourism is severely limited by the lack of methodologies. To help resolve this limitation, at the Omora Ethnobotanical Park, Chile, interdisciplinary teams of researchers, artists, and tourism practitioners have developed the methodological approach called "field environmental philosophy".

This methodology helps participants to (re) discover and value the biocultural singularities of their localities, to later design transformative experiences for visitors. To design these experiences, attention is paid to and the vital links between the life habits of the co-inhabitants (humans and other-than-humans) and the habitats of the place where they occur are valued. This is the conceptual framework of the "3Hs" (habitats, habits, co-inhabitants) of biocultural ethics. With the 3HS framework of biocultural ethics we have defined ecotourism as an invitation to a visit to appreciate and provide well-being for those who visit and those who are visited.

The online course "Ecotourism with a hand lens: a biocultural ethics approach for fair and sustainable tourism" will be approached collaboratively among teams of researchers, professionals and doctoral students. From Germany, the team led by Prof. Dr. Eveline Dürr (Institute of Social and Cultural Anthropology) and with three doctoral students, Saskia Brill, Martín Fonck and Mariana Arjona Soberón affiliated with the Institute for Social and Cultural Anthropology and the Rachel Carson Center for Environment and Society. From Chile, the team will be led by Prof. Dr. Ricardo Rozzi of the University of Magallanes (UMAG) and the Institute of Ecology and Biodiversity (IEB), and the University of North Texas (UNT) in the United States, in collaboration with Dr. Paola Ascencio and Dr. Laura Sanchez from the University of North Texas. In Mexico, Dr. Alejandra Tauro will contribute to this course from the Colegio de Puebla A.C. In this way, this course will be a pilot course for integrating diverse perspectives from Europe, Latin America, and the U.S. The course will be offered on 4-15 October 2021. This course will be aimed at graduate students, professionals and other interested parties. The contents, methodologies and other materials of the digital platform will be in Spanish and English, and the course will be dictated in a hybrid bilingual format. Spanish language skills are not a requirement but would be an advantage.

The course will be organized in two units:

(I) Theoretical foundations of a biocultural ethics approach.

(II) Ecotourism practices with a magnifying glass.

For this course, collaborative digital models will be developed to be able to share highly sensory experiences with an international audience. Students will be able to create digital displays of their experiences, learning digital communication and healing techniques.

This digital modality will allow us to explore new possibilities to design digital experiences of international ecotourism. These modalities have the potential to reduce the carbon footprint of tourism and promote educational modalities that maintain the international connection but emphasize local autonomy. Furthermore, this educational approach can favour forms of fair and sustainable tourism in a world transformed by the current global pandemic. This course will be a semi-face-to-face modality, considering virtual in-vivo sessions and self-guided work modules. The course will be recognized in each university according to the specific standards of the country and institution.

At the end of the course, a survey will be carried out with the participants to be able to evaluate the course in a systematic way. Surveys and experience will be critically analyzed by the project team to review and improve both the digital platform as well as the concepts and methodologies used in this pilot. This will contribute to leaving a strengthened design for potential future collaborative courses between LMU and the UMAG-IEB Cape Horn Center, Chile.

UNIT DESCRIPTIONS UNIT I. THEORETICAL FOUNDATIONS OF A BIOCULTURAL ETHICS APPROACH

Unit I will examine the theoretical bases of fair and sustainable tourism, and the difficulties for its implementation. Regarding the difficulties, it will be analyzed how indigenous communities can be affected by community ecotourism projects framed by globalized discourses on environmental degradation and / or protection.

Addressing these types of problems requires anthropological, economic, and ethical analysis, for example, regarding gender, ethnic and socio-economic injustices in tourism. Regarding opportunities, ecotourism can be strengthened by appreciating and valuing biocultural diversity and establishing reciprocal relationships with communities. This unit will also be nurtured with new concepts of ecological economy, multi-species and sensory ethnography as well as digital ethnography.

UNIT II. ECOTOURISM WITH A HAND LENS PRACTICES

Unit II will highlight the methodology of the Field Environmental Philosophy (FEP), in which participants will participate in the generation of stories and design ecotourism experiences that can be guided with a biocultural orientation, with a focus on the Ecotourism activity with a Hand Lens. Participants will practice the FEP methodology exercising each of its four steps:

(i) inquiry into local biocultural diversity.

(ii) composition of stories and metaphors that express some biocultural singularity.

(iii) design of activities that can be practiced with visitors to co-discover biocultural diversity with them.

(iv) design any undertaking that is possible by adapting ecotourism with a magnifying glass to the local reality.

The specific case of Ecotourism with a Hand Lens will be complemented with other socio-ecological literacy practices of the tourist in their destinations.

Literatur:

Contador T, Rendoll J, Gañan M, Ojeda J, Kennedy J, Convey P, Rozzi R. (2021 in

press) Underwater with a hand lens: ecological sciences and environmental ethics to value freshwater biodiversity. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.

Coleman, E. G. (2010) *Ethnographic Approaches to Digital Media*. *Annual Review of Anthropology*, 39 (1): 487–505.

Crego R, Ward N, Rozzi R (2021 in press) The eyes of the tree: Applying field environmental philosophy to tackle conservation problems at Long Term Socio-ecological Research sites. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.

Dürr, E. & Walther, S. (eds.) (2018) *Ecotourism in Latin America: Identity Politics in Gendered and Racialized Environments*. Special Section: *Bulletin of Latin American Research Bulletin of Latin American Research*: Wiley.

Dürr, Eveline; Acosta Garcia, Raúl; Vodopivec, Barbara (2021) Recasting urban imaginaries. Politicized temporalities and the touristification of a notorious Mexico City barrio In: *International Journal of Tourism Cities*.

Jaffe, Rivke; Dürr, Eveline; Jones, Gareth A.; Angelini, Alessandro; Osbourne, Alana; Vodopivec, Barbara (2019). What does poverty feel like? Urban inequality and the politics of sensation In: *Urban Studies*.

Mendez-Herranz M, Marini G, Rozzi R (2021 in press) Sub-Antarctic Gardens: Knowledge and appreciation of High Andes flora In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.

Richardson, Tanya, & Gisa Weszkalnys. 2014. Introduction: Resource Materialities. *Anthropological Quarterly*, 87(1):5-30. doi: 10.1353/anq.2014.0007.

Rozzi R, Armesto JJ, Gutiérrez J, Massardo F, Likens G, Anderson CB, Poole A, Moses K, Hargrove G, Mansilla A, Kennedy JH, Willson M, Jax K, Jones C, Callicott JB, Kalin MT (2012) Integrating ecology and environmental ethics: earth stewardship in the southern end of the Americas. *BioScience* 62(3):226–236.

Rozzi R (2018) Biocultural homogenization: a wicked problem in the anthropocene. In *From Biocultural Homogenization to Biocultural Conservation* (pp 21-48). Springer, Cham.

Rozzi R (2019) Taxonomic Chauvinism, No More! Antidotes from Hume, Darwin, and Biocultural Ethics. *Environ. Ethics* 41:249-282.

Rozzi R, Massardo F, Anderson C, Heidinger K, Silander J Jr (2006) Ten principles for biocultural conservation at the southern tip of the Americas: the approach of the Omora Ethnobotanical Park. *Ecol Soc* 11(1):43 [online] <http://www.ecologyandsociety.org/vol11/iss1/art43/>.

Salazar, J., Pink, S. Irving, A. & Sjöberg, J. Eds. 2017. *Anthropologies and Futures: Researching Emerging and Uncertain Worlds*. London and New York: Bloomsbury.

Santiago Jimenez ME. (2021 in press) Rebuilding a Life Project through Educational Tourism. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.

Schüttler E, MacKenzie R, Peterson-Muñoz L (2021 in press) Biocultural conservation in biosphere reserves in temperate regions of Chile, Estonia, Germany, and Sweden. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.

Tauro A, Ojeda J, Caviness T, Moses K, Moreno R, Wright T, Zhu D, Poole A, Massardo F & Rozzi R (2021) Field Environmental Philosophy: A Biocultural Ethic approach to education and ecotourism for Sustainability. Sustainability 2021, 13, 4526. <https://doi.org/10.3390/su13084526>.

Van Dooren, T., Kirksey, E., & Münster, U. (2016). Multispecies Studies: Cultivating Arts of Attentiveness. Environmental Humanities, 8(1): 1-23.

Zhu D (2021 in press) Bridge the Channel, Enhance the Inclusivity: A Comparison between Flagship Species-centered and Moss-centered Conservation in Chile and China. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation. Springer, Dordrecht.

Anmeldung:

To register, please contact Martín Fonck at martin.fonck@rcc.lmu.de. The registration deadline is Friday 9th September.

Dr. Klaus Friese

DR. KLAUS FRIESE

Seminar

Münzen, Scheine, Bitcoins - Anthropology of Money

2-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 165,
Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022

Belegnummer: 12918

Kommentar:

Das Sprichwort „Geld regiert die Welt“ wird häufig verwendet. Ist das nicht Grund genug, sich Geld einmal genauer aus einer ethnologischen Perspektive anzuschauen? Was ist Geld eigentlich – woher kommt es, was für Arten von Geld gibt es, welche Bedeutungen werden ihm zugesprochen, wie wird es gehandelt und bewegt, wie verändert es sich? Das Seminar wirft einen ethnologischen Blick auf diese Fragen. Themen sind u.a. die Ursprünge von Geld, Börsen und Marktplätze, an denen Geld getauscht und bewegt wird, und alternative Formen von Geld. Dazu gehört auch eine genauere Betrachtung des aktuellen Themas Bitcoins und andere Kryptowährungen und was ihre Bedeutung aus ethnologischer Sicht sein könnten.

Literatur:

Grundlage des Seminars sind verschiedene Texte aus dem Bereich der „Anthropology of Money“, der „Anthropology of Finance“ und der STS (Science and Technology Studies).

ESIN GÖKSOY

Seminar

**Positionierung - Macht - Wissen: Ethnographische Forschung im Kontext
Flucht_Migration intersektional perspektivieren**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022

Belegnummer: 12919

Kommentar:

“Diversity is often used as shorthand for inclusion, as the ‘happy point’ of intersectionality, a point where lines meet. When intersectionality becomes a ‘happy point’, the feminist of color critique is obscured.” Ahmed 2012: 14 Die Lehrveranstaltung führt in Konzepte und die thematische Entwicklung der ‚Intersektionalität‘ und Überlagerungen von Macht- und ‚Wissens‘Verhältnissen ein und gibt Einblicke in aktuelle Debatten um antirassistische und feministische Kritiken. Inhalt der Lehrveranstaltung sind komplexe Hierarchisierungs- und Kategorisierungsprozesse, Fallstricke und Alternativen im Kontext ethnologischer Forschungspraxis. Der Fokus liegt dabei auf Formen (und Ambivalenzen), intersektionaler (Be-)Deutungen. Bezugnehmend auf das Zitat von Ahmed erarbeiten wir die sich überlagernden Dimensionen sozialer Ungleichheit selbst aus einer machtkritischen Perspektive. Das Ziel ist es dabei, die Verflechtungen von Machtverhältnissen, ‚Wissensformen‘ und der forscher*inneneigenen Perspektiven nicht nur theoretisch zu erfassen, sondern sich auch mit Möglichkeiten der Positionierung innerhalb der Diskurse und ihren empirischen Dimensionen zu beschäftigen. Für die Teilnahme wird deshalb von allen Studierenden die Bereitschaft einer selbstreflexiven Auseinandersetzung mit der eigenen Position und Perspektive vorausgesetzt. Vorkenntnisse intersektionaler und rassismuskritischer Literatur sind nicht erforderlich. Das Seminar findet online durch variierende synchrone und asynchrone Lehreinheiten unter Verwendung verschiedener digitaler Formate statt.

Literatur:

Ahmed, Sara. 2012. On Being Included: Racism and Diversity in Institutional Life. Durham/London

Dr. phil. Wolfgang Habermeyer

DR. PHIL. WOLFGANG HABERMEYER

Lektürekurs

Weltbilder und Verschwörungs-“Theorien“ – eine ethnologische Lesereise ins

Reich der Dunkelheit

2-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155,
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12923

Kommentar:

Yoga-Frauen, die sich bei Querdenker-Demos fühlen und benehmen, als wären sie die Wiedergeburt von Sophie Scholl; QAnon-Anhänger, die das Capitol stürmen; New Age-Spiritisten, die kein Problem damit haben, Seit an Seit mit ausgewiesenen Neonazis zu marschieren... Klar ist immer nur eins: Sie allein wissen Bescheid, während der Rest der Menschheit manipuliert ist. Und diese Manipulation ist das Resultat einer Verschwörung.

Die Verschwörungsphantasien – Verschwörungstheorien sind das ja nicht, das wäre eine Beleidigung am Wort "Theorie" – sind zahlreich in unseren Tagen. Hinter diesen Phantasien steckt aber auch immer ein Weltbild. Ein genau definiertes Weltbild? Sicherlich nicht. Es schaut eher so, dass sich im digitalen Zeitalter jeder sein eigenes Weltbild zusammensammeln kann. – Das nicht gendern von "jeder" im vorigen Satz ist Absicht: Die treibenden Kräfte sind hier so gut wie immer Männer. – Eine der ältesten Verschwörungsphantasien geht zurück auf eine Realitätsverweigerung: Dass die Erde eine Kugel sei und sich um die Sonne drehe, konnten bereits im 17. Jahrhundert etliche Menschen nicht akzeptieren. Bis heute gibt es diese Flat Earther, die sogar "erklären" können, wie man auf einer Scheibe einmal um die Welt fliegen kann. Auch sie sagen: Die Menschen heutzutage wissen das alles nicht, weil sie manipuliert werden, weil sie dumm gehalten werden: Nur sie, die Flacherdler, wissen Bescheid. Das mag putzig und völlig daneben klingen, aber diese Flacherdler geben in gewisser Weise das Musterbeispiel dafür ab, wie solche Verschwörungs-Phantasien entstehen, wie da zunächst einmal eine Realitätsverweigerung Platz greift, die dann ein eigenes Weltbild generiert. Da dieses Weltbild von der Mehrheit der Menschen jedoch abgelehnt wird, obwohl doch jeder einsehen müsste, dass die Erde eine Scheibe ist, muss Verschwörung im Spiel sein: Nur eine grandiose Verschwörung kann die dauerhafte Ignoranz der Mehrheit der Menschen erklären.

Vieles davon ist eigentlich nur mit Hilfe der Psychologie zu erklären.

Die heutigen Verschwörungs-Phantasien sind nicht nur ein gefährlicher politischer Irrsinn, sie sind auch ein kulturelles Phänomen: Wie können solche Weltbilder überhaupt entstehen? Was unterscheidet diese Weltbilder von anderen? Wir werden das im Lektürekurs nicht ergründen können, aber wir werden uns auf die Spur begeben.

Literatur:

a) Lektüre, die vorher gelesen/angelesen werden kann:

Pierre Bourdieu: "Entwurf einer Theorie der Praxis", deutsche Erstausgabe 1976, darin aber nur 1. Kapitel über Ehre und Ehrgefühl.

Klaus Theweleit: "Männerphantasien", 1977/78 – einfach in die Hand nehmen, irgendwo aufschlagen, lesen, lesen, lesen...

Wouter Hanegraaff: "New Age Religion and Western Culture: Esotericism in the

Mirror of Secular Thought“, Leiden 1996 – sofern es irgendwo zu bekommen ist:
“Part 2: Exposition: The Varieties of New Age Experience. The Nature of Reality“.

Paul Hempel

PAUL HEMPEL

Übung

Praktikumsnachbereitung

1-stündig

Mi, 03.11.2021 14-16 Uhr c.t., Hempel

Mi, 17.11.2021 18-21 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12379

Kommentar:

In dieser Veranstaltung reflektieren wir die fachlichen und persönlichen Erfahrungen, die während des Praktikums gesammelt wurden im Hinblick auf die zukünftige Berufs- und Studienplanung.

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Gestaltung der Praxis-/ und Infoabende und geben dort Ihre Erfahrungen an Studierende weiter, die noch einen Praktikumsplatz suchen.

PAUL HEMPEL, UNIV.PROF.DR. MAGNUS TREIBER

Übung

Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern

1-stündig

Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155,Hempel

Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12376

Kommentar:

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester verschiedene Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

Neben dem Praxisabend werden an einzelnen Terminen Informationsabende zur Praktikumsplanung und -suche angeboten.

Anmeldung:

Eine Belegung über LSF ist nicht erforderlich.

PAUL HEMPEL

Seminar

Ethnologische Berufsfelder

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155,
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12375

Kommentar:

Ethnologinnen und Ethnologen haben heute abseits von Universitäten und Museen in verschiedenen Berufsfeldern gute Chancen und Aussichten, ob in der Entwicklungszusammenarbeit, im Journalismus und anderen Medienberufen, im Tourismus, Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen, in Kultureinrichtungen, Politik und Öffentlichkeitsarbeit, in der Personalabteilung und Unternehmensberatung internationaler Firmen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich am Ende des Bachelorstudiums gemeinsam mit den KommilitonInnen und Gästen der Praxisabende mit den eigenen beruflichen Vorstellungen auseinanderzusetzen und sich der persönlichen Neigungen und Fähigkeiten zu vergewissern. Dafür werden wir uns gegenseitig verschiedene Berufsfelder, Aufgabenbereiche und Tätigkeitsprofile von Ethnologen/innen vorstellen und - in Anbindung an die Praxisabende (siehe WP 6.2) - auch mit Absolventen/innen diskutieren, die in unterschiedlichen Berufsfeldern arbeiten.

Die Berufsperspektiven von Ethnologinnen und Ethnologen sind aber auch eng mit der Frage verknüpft, wie sich unsere Wissenschaft in der Öffentlichkeit präsentiert und positioniert. Darum werden wir uns auch Gedanken darüber machen, welche besonderen Kenntnisse, Haltungen und Perspektiven Ethnologinnen und Ethnologen mitbringen und wie sie diese in Beruf und Öffentlichkeit einbringen können.

Das Seminar richtet sich vorrangig an Studierende, die ein berufsvorbereitendes Praktikum absolvieren oder bereits absolviert haben und dieses in den Studiengang (WP 8) einbringen möchten.

Agnes Chao Ilongo-Baier

AGNES CHAO ILONGO-BAIER

Sprachunterricht

Kiswahili 1

2-stündig

Fr 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 007,
Beginn: 22.10.2021, Ende: 11.02.2022

Belegnummer: 12363

Kommentar:

Kiswahili ist die am weitesten verbreitete Verkehrssprache Afrikas südlich der Sahara und wird heute von etwa 100 Millionen Menschen gesprochen, vor allem in Tanzania, Kenya, Uganda, im Kongo, etc. Kiswahili gehört zur Familie der Bantusprachen. Die Mitglieder dieser Familie weisen gemeinsame charakteristische Strukturelemente auf. In Tanzania ist Kiswahili seit 1967 Nationalsprache, in Kenya seit Mitte der 70er Jahre. Bis zur Jahrhundertwende wurde Kiswahili mit arabischen Buchstaben geschrieben, aber in der Kolonialzeit wurde die Schrift auf lateinische Buchstaben umgestellt. Schrift und Aussprache bereiten wenig Schwierigkeiten beim Erlernen der Sprache. Heute noch ist Kiswahili eine Sprache im Wandel, der Wortschatz wird durch den starken kulturellen und wissenschaftlichen Austausch dauernd erweitert und an die aktuelle Situation angepasst.

Das im Kurs verwendete Lehrwerk "Kiswahili- Lehrbuch der Alltagssprache " wurde speziell zum praktischen Gebrauch entwickelt. Es wurde ein kommunikativer Ansatz zugrunde gelegt, d.h. die Lernenden sollen möglichst schnell die Sprache sprechen und verstehen können. Daher sind die grammatikalischen Strukturen bzw. Erklärungen auf mehrere Lerneinheiten gleichmäßig verteilt. Übersichtliche Tabellen, oft mit entsprechende Beispielen bieten eine gute Hilfestellung zur Repetition bestehender Sprachenkenntnisse, sowie als Nachschlagewerk.

Literatur:

Grundkurs Swahili. Lehrbuch des modernen Swahili. ISBN:978-3-9819461-2-3
Verlag AM-CO Publishers. Cosmo Lazaro. Cologne, Germany.

AGNES CHAO ILONGO-BAIER

Sprachunterricht

Kiswahili 3

2-stündig

Fr 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 007,
Beginn: 22.10.2021, Ende: 11.02.2022

Belegnummer: 12370

Dr. Henry Kammler

DR. HENRY KAMMLER

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kammler)

1-stündig

Beginn: 20.10.2021, Ende: 26.01.2022

Belegnummer: 12355

Kommentar:

Der Fortgang der Abschlussarbeiten wird in regelmäßigen Abständen hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und stilistischer Fragen gemeinsam diskutiert. Es geht dabei nicht nur um intellektuelle Anregungen, sondern auch um gemeinschaftliches Arbeiten und Motivationsbegleitung.

Das Kolloquium ist für alle ExamenskandidatInnen offen. Wer unter meiner Betreuung die BA-Arbeit schreiben möchte, lässt mir bitte bis zwei Wochen vor Anmeldeschluss ein kurzes (1,5–2 Seiten) Exposé zukommen, das folgende Punkte enthalten sollte: 1) Thema + Abstract (Relevanz, Machbarkeit), 2) vorläufige Literaturliste, 3) „Plan B“ (Alternativthema, falls die Realisierbarkeit der ersten Themen-Priorität in Frage steht).

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

Nahuatl (Mexiko) 1 (I+II)

4-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065,
Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 007,
Beginn: 18.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12366

Kommentar:

Als Nahuatl werden sowohl die historische Amtssprache des aztekischen Reiches als auch deren moderne Varianten bezeichnet. Bis heute ist Nahuatl mit rund 2 Mio. Sprechern die größte der über 70 indigenen Sprachen Mexikos. Es gibt viele regionale Varianten. Gegenstand des Kurses ist das im mexikanischen Bundesstaat Guerrero gesprochene Nahuatl, wie es etwa 150.000 Menschen als Muttersprache verwenden.

Die Methode des Kurses versucht, die Herausforderung für den Feldforscher nachzuvollziehen, der eine lokale Arbeitssprache erlernen muss, ohne auf Lehrbücher und Grammatiken zurückgreifen zu können. Das heißt, wir gehen in thematischen Einheiten von der gesprochenen Sprache aus, und lassen uns nicht von einem Lehrbuch vorschreiben, was die zu „paukenden“ Regeln sind. Dabei üben wir neben dem Notieren von Sprachdaten auch, wie man Thesen über grammatikalische und Bedeutungsstrukturen aufstellt und diese prüft, verwirft oder umformuliert, und worauf man achten muss, wenn man sich eine neue Sprache in

der Alltagspraxis erschließen will. Kurz gesagt, wir üben anhand von Sprache, was ein Ethnologe vor Ort mit der Kultur insgesamt versucht: sie sich schrittweise und methodisch zu erschließen.

Die LMU ist im deutschsprachigen Raum die einzige Universität, an der kontinuierlich die moderne Regionalsprache Nahuatl angeboten wird.

Literatur:

Kammler, Henry (Ms. 2020): **Nawatlahtohli** (Lehrwerk, wird über LMU Teams verfügbar gemacht)

Nachweis:

Prüfungsleistungen werden kursbegleitend, überwiegend in Form von Arbeitsblättern und Mini-Präsentationen erbracht. Es gibt keine Abschlussklausur.

Bemerkung:

DER KURS IST 4-STÜNDIG. Aus didaktischen Gründen sind diese vier Stunden auf zwei Wochentage verteilt worden.

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

Nuu-chah-nulth ("Nootka", Kanada) I+II

4-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 165, Kammler

Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 007, Kammler

Beginn: 18.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12751

Kommentar:

The Nuu-chah-nulth First Nations (formerly known as "Nootka"; c. 8,000 members) are an indigenous people on Vancouver Island, British Columbia, Canada. Their traditional fishing and whaling culture is a typical representative of the Northwest Coast culture area. Linguistically they are related to the Kwakiutl of Boasian fame in the Wakashan language family. The Nuu-chah-nulth language shows a highly idiosyncratic structure. It compelled its most famous student Edward Sapir to reflect in depth on the relation between a speech community's language and their perception / description of the world. As a matter of fact a speaker of Nuu-chah-nulth is forced to pay attention to quite different aspects of the world than a speaker of English in order to produce grammatically well-formed speech.

The Nuu-chah-nulth language is highly endangered and subject to a very slow recovery process among younger generations. This course is taking place in the context of the instructor's long-term cooperation with the Nuu-chah-nulth First Nations. Language materials were developed and tested both in Canada and Germany. In order to make this language learning opportunity available to community members on Vancouver Island in multi-media format, the whole course will be recorded (video / audio) and edited into appropriate chunks. LMU students

will be presented with a consent form to be recorded, though their faces / voice will not necessarily appear in the edited end product.

It is planned to hold the Nuu-chah-nulth class at the LMU for the last time in 2017/18.

Literatur:

Die Kursmaterialien stammen vom Dozenten selbst und werden über LMU Teams verfügbar gemacht.

Anmeldung:

Anmeldung erfolgt für Ethnologie BA-Studenten über LSF, alle anderen per Mail: henry.kammler@lmu.de

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

Quechua (Cusco-Variante, Peru) 1 (I+II)

4-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 057,
Do 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 007,
Beginn: 19.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12367

Kommentar:

Quechua ist diejenige indigene Sprache Amerikas mit der größten Sprecherzahl (6–9 Mio), v. a. in Peru, Bolivien und Ecuador. Es wird auch in einigen Regionen Argentiniens, Kolumbiens und Chiles gesprochen. Diverse Massenmedien, insbesondere Radiostationen im Andenhochland, senden in Quechua.

Quechua ist eine sehr regelmäßige Sprache, die sich in ihrer Struktur stark von Deutsch unterscheidet, indem sie streng agglutinierend ist (d. h. es werden nur Suffixe in der Wortbildung verwendet, die nur in Ausnahmefällen miteinander verschmelzen) und das Prädikat an letzter Stelle im Satz steht.

Das im Kurs behandelte Quechua von Cusco (Peru) ist mit etwa 1,5 Mio Sprechern der zweitgrößte Dialekt dieser Sprache und wird auch in Bolivien gut verstanden. An alltagstauglichen Kommunikationszielen orientierte Lernmodule führen schrittweise in Sprache und Kultur des südlichen Peru und des westlichen Boliviens ein. Die LMU ist die einzige Universität im deutschsprachigen Raum, an der die Cusco-Variante von Quechua regelmäßig angeboten wird.

Literatur:

Literaturempfehlungen zur Vertiefung
(Lehrmaterialien des Dozenten [Kammler 2020] werden als PDFs zur Verfügung gestellt)

Bills, Garland D. (1971). An introduction to spoken Bolivian Quechua. (Troike, R. C., & Vallejo C. B., Eds.).

Coronel Molina, Serafín M. (2008) Quechua Phrasebook with 2,000-word two-way

dictionary. Victoria, AU, & al.: Lonely Planet. 3rd edition [N.B.: frühere Auflagen des Lonely Planet-Buches von einem anderen Autor sind unbrauchbar]
Kammler, Henry (Ms. 2020): Rimanakuspa kusikusun - Lehrwerk zum Erwerb des Quechua Cusqueño. München. (wird als PDFs zur Verfügung gestellt)
Morató Peña, Luis (1999): Quechua boliviano - curso elemental (3a edición). Cochabamba, La Paz: Los Amigos del Libro.
Rösing, Ina (1994): Ulmer Quechua-Studien 1: Aussprache und Orthographie. Ulm: Univ. Zentrum für Sprachen und Philologie.

DR. HENRY KAMMLER

Proseminar und Übung

Lakota - Sprache und Kultur in den Plains Nordamerikas

3-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131,
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12911

Kommentar:

Die entweder als Regional- oder als Sprachkurs belegbare Veranstaltung verfolgt zwei Hauptziele. In ethnologischer Hinsicht soll eine für das nordamerikanische Kulturareal der Great Plains exemplarische Regionalkultur in Gestalt der Lakota ("Sioux", "Teton-Dakota") erschlossen werden, und zwar eingebettet in das Gesamtpanorama kultureller Vielfalt im indigenen Nordamerika. In der Sprachkurs-Komponente werden die wichtigsten Grundstrukturen der Lakota Sprache (Lakh ota lyapi) zusammen mit einfachen sprachpraktischen Fertigkeiten vermittelt.

Für das vertiefte Verständnis einer konkreten Kultur ist eine Beschäftigung mit deren Sprache, die ja alle Aspekte kultureller Praxis durchzieht, unabdingbar. Andererseits ist die rein abstrakt-strukturelle Betrachtung einer Sprache ohne Berücksichtigung ihrer gemeinschaftlichen Einbettung zwar linguistisch möglich, erreicht dann aber nur einen sehr engen Erkenntnishorizont. Da die Fachliteratur zur Region auf zahlreiche Termini aus dem Lakota zurückgreift (zumindest ein Lakota-Wort, nämlich "Tipi", hat es auch bis ins Alltagsdeutsche geschafft), lohnt es sich ohnehin, die Bildungs- und Verwendungsweisen einiger dieser Begriffe in der Originalsprache nachzuvollziehen.

Lakota-Kultur und -Sprache sind seit Mitte des 20. Jahrhunderts wichtige Quellen für panindianische Symboliken und Praktiken in urbanen Kontexten und in politischen Bewegungen (American Indian Movement, #NoDAPL Proteste) im indigenen Nordamerika. Aus deutscher Perspektive müssen in besonderem Maße Aspekte neokolonialer Aneignungen (z. B. in der Esoterik-Szene und der Populärkultur) berücksichtigt werden. Es überrascht daher nicht, dass Lakota wohl die mit Abstand am meisten von Nicht-Indigenen gelernte Indianersprache Nordamerikas ist. Innerhalb der Lakota-Bevölkerung von mindestens 120.000 sind die MuttersprachlerInnen (die meisten in der Altersgruppe 50+) mit etwa 6.000 mittlerweile eine kleine Minderheit. Gleichzeitig gibt es in jüngeren Generationen eine breite und zunehmend erfolgreiche Bewegung zum Wiedererlernen dieser hochgradig bedrohten Sprache.

Literatur:

Nachweis:

4+2 ECTS (Proseminar+Übung), Teilreferate, Sprachübungen, Hausarbeit, benotet
6 ECTS (Sprachkurs) Teilreferate, Sprachübungen, zusätzliche Abschlussaufgaben

Bemerkung:

Alle Teilnehmenden (egal ob Regional- oder Sprachkurs) machen im Verlauf des Semesters alles: d. h. Kurzreferate, Diskussionsleitungen und Sprachübungen (Arbeitsblätter). Für den Abschluss des Regional-Proseminars ist die übliche schriftliche Hausarbeit zu erstellen, für den Sprachkurs zusätzliche Sprachaufgaben nach Ende der Vorlesungszeit.

DR. HENRY KAMMLER

Übung

Theoretische Grundlagen

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12549

Kommentar:

In dieser Übung werden wir uns mit Theorien beschäftigen, die heute den Rahmen ethnologischer Theoriebildung konstituieren. Dabei geht es einerseits um wichtige neuere ethnologische Debatten (interpretative Ethnologie, writing culture, postkoloniale Theorie, ontological turn), andererseits um die „großen Namen“, die nicht unbedingt selbst „ethnologisch“ sind, auf die ethnologische Theoriebildung aber ständig Bezug nimmt, wie zum Beispiel Pierre Bourdieu, Gilles Deleuze, Michel Foucault, Bruno Latour, Arturo Escobar ... Die TeilnehmerInnen können auch selbst theoretische Ansätze vorschlagen, die sie besprechen möchten. Arbeitsform in der Übung: Referate und Diskussion; die intensive Lektüre der Texte wird vorausgesetzt.

Dr. Wolfgang Kapfhammer

DR. WOLFGANG KAPFHAMMER

Seminar

“Die Aprikosenbäume gibt es ...“: Ethnologische Perspektiven auf die Beziehungen zwischen Menschen und Pflanzen

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115,
Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12913

Kommentar:

Mit dem sprichwörtlich ersten Atemzug setzen wir aerobe Lebewesen uns vor allen anderen mit den Pflanzen in Beziehung, indem wir den von ihnen produzierten Sauerstoff zum Leben verbrauchen. Trotz dieser fundamentalen Bedeutung des Pflanzenreichs ist der Versuch, unser mittlerweile vielfach zerbrochenes Naturverhältnis zu sanieren, weitgehend „zoozentrisch“ geblieben (Emanuele Coccia). Ohne nun gleich einen „plant turn“ für unser Zeitalter auszurufen – sei es im kritischen Sinne des neo-kolonialen Irrwegs eines „Plantationocene“ (Anna L. Tsing) oder aber im Sinne der spielerischen Verschmelzungs-phantasie eines „Planthropocene“ (Natasha Myers) –, ist dennoch die zunehmende Sorge um die richtige Positionierung im „grünen Bereich“ nicht zu übersehen.

Im Seminar werden wir uns umsehen, wie angesichts einer unmittelbaren Einbettung in eine grüne Umwelt, der Synchronisation mit vegetabilen Rhythmen und konsumptiver Abhängigkeit von pflanzlichen Substanzen die Beziehung zwischen Menschen und Pflanzen in mannigfaltiger Weise repräsentiert wird: die Reklamation vegetabiler Konsubstantialität, das Vertrauen auf körperliche Heilung und geistige Erkenntnis durch pflanzliche Stoffe, der ästhetischen Freude an pflanzlicher Diversität bis hin zu groß angelegten rituellen Bühnen, auf denen die enge Beziehung zu Pflanzen einen Raum fordert, um moralische Dilemmata um Heterotrophie und Kontamination auszuagieren. Nicht zuletzt bieten vegetabile Muster mehr und mehr Inspiration zu den notwendigen Transformationsdesigns angesichts einer ökologischen Krise planetarischen Ausmaßes.

(Zum Seminartitel: so beginnt das Gedicht „Alphabet“ der dänischen Lyrikerin Inger Christensen, in dem sie versucht, Sprache und Biologie zu verknüpfen).

Literatur:

- Marion Poschmann: Laubwerk, 2021
- Emanuele Coccia: Die Wurzeln der Welt. Eine Philosophie der Pflanzen, dtv, München 2020
- Natasha Myers: Photosynthesis, 2016

Dr. Kristin Ursula Kastner

DR. KRISTIN URSULA KASTNER

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kastner)

1-stündig

Do 14-16 Uhr c.t., 14.täg., Oettingenstr. 67, 065
Beginn: 21.10.2021, Ende: 27.01.2022

Belegnummer: 12356

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende Bachelor Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden.

DR. KRISTIN URSULA KASTNER

Praxisseminar

Forschungsvorbereitung - Individuelle Projekte

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 007,

Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022

Fr, 28.01.2022 10-14 Uhr c.t.,

Fr, 04.02.2022 10-14 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12372

Kommentar:

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an BA-Studierende im 5. Semester, die im Forschungsmodul ein eigenständiges Forschungsprojekt realisieren möchten. Nachdem das Methodenmodul in die grundlegenden Methoden ethnologischer Forschung eingeführt hat, soll nun ein Forschungsprojekt konzipiert werden, das im Rahmen des Forschungsmoduls umsetzbar ist. Es geht also darum, eine Fragestellung und Methodologie zu einem Themenfeld zu entwickeln. Für die Forschungsprojekte der Teilnehmenden gibt es im Grunde keine thematischen oder regionalen Vorgaben und Einschränkungen - allerdings müssen wir sehen, welche Vorhaben praktikabel sind und welche nicht. Gerade das ist der Sinn der Lehrveranstaltung, in der wir uns auch zahlreichen neuen Herausforderungen im Kontext der weltweiten Covid-19-Pandemie stellen werden: Wie gehen Ethnologinnen und Ethnologen mit dieser Krise und damit verbunden Fragen der Mobilität und neuer Forschungsräume um?

Bemerkung:

Im Sommersemester schließt sich - nach Durchführung der Forschungsvorhaben in den Wintersemesterferien - eine Veranstaltung zur Auswertung der Forschungen an.

Begleitend zum Seminar (WP 5.1) wird der regelmäßige Besuch des Oberseminars oder/und des Amerikanistischen Kolloquiums (WP 5.2) empfohlen.

DR. KRISTIN URSULA KASTNER

Proseminar und Übung

Senegal

3-stündig

Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027,
Do 12-14 Uhr c.t., U127,
Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12912

Kommentar:

Der heutige Senegal ist Ergebnis einer langen Geschichte des Aufeinandertreffens unterschiedlichster kultureller Einflüsse aus dem afrikanischen, arabischen und europäischen Raum, die in den letzten Jahrzehnten um nordamerikanische und chinesische ergänzt wird. Zunächst spannt das Seminar einen historischen Bogen von der vorkolonialen Zeit über die Herausbildung einer frühen kosmopolitischen Métis-Gesellschaft und den Sklavenhandel bis hin zu französischer Kolonialzeit und der Dekolonisierung. Alte und neue Konzepte wie Léopold Sédar Senghors Négritude oder Felwine Sarrs Afrotopia bilden den Rahmen, um der Verwobenheit von Politik, Religion und Wirtschaft, der Bedeutung von Mode und Musik - insbesondere Hip Hop (Senerap) - in einem Land nachzugehen, wo einmal mehr von der Jugend getragene Bewegungen gegen den zunehmend autoritären Kurs des Präsidenten opponieren und viele das Land verlassen. Zugleich kehren Menschen unterschiedlicher Generationen vermehrt aus der Diaspora zurück und möchte die Regierung mit zahlreichen Großprojekten Anreize für internationale Investoren schaffen. Auch der Umgang mit der Covid-19-Pandemie reflektiert ein altes Dilemma: Zum einen das Potenzial eigenständiger, lokaler Wege, zum anderen anhaltende globale Asymmetrien.

--

Die Übung begleitet das gleichnamige Proseminar. Sie dient der Vertiefung der im Seminar erarbeiteten Inhalte wie (Post)kolonialismus, Stadt und Migration und soll durch ausgewählte filmische Dokumente Einblicke in die einzigartige Filmgeschichte des Landes sowie audiovisuelle Annäherungen an urbane Lebenswelten ermöglichen.

Literatur:

Buggenhagen, Beth A. 2012: Muslim families in global Senegal. Money takes care of shame. Bloomington: Indiana Univ. Press.
Diouf, Mamadou 2013 (ed.): Tolerance, democracy, and Sufis in Senegal. New York: Columbia University Press.
Diouf Mamadou - Fredericks, Rosalind 2013: Les arts de la citoyenneté au Sénégal: Espaces contestés et civilités urbaines. Paris: Karthala.
Riesz, János 2006: Léopold Sédar Senghor und der afrikanische Aufbruch im 20. Jahrhundert. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.
Roberts, Allen F. - Roberts, Mary Nooter - Armenian, Gassia 2003: A saint in the city. Sufi arts of urban Senegal. Los Angeles: UCLA Fowler Museum of Cultural History.

Voraussetzungen:

Französisch-Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.
Wöchentliche Lesebereitschaft wird vorausgesetzt.

Felix Keilhack

GILBERT AKAL, FELIX KEILHACK, SOPHIE RENARD

Tutorium

Tutorium: Einführung in die Ethnologie

2-stündig

Gruppe 01

Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 169, Renard

Gruppe 02

Mo 16-18 Uhr c.t., U127, Akal

Gruppe 03

Di 16-18 Uhr c.t., 027, Keilhack

Beginn: 18.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12345

Kommentar:

Das Tutorium begleitet die Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“. Der Stoff der Vorlesung wird, angeleitet durch fortgeschrittene Studierende, in kleineren Gruppen nachbereitet und vertieft.

Zielgruppe:

Das Tutorium begleitet die Vorlesung 'Einführung in die Ethnologie' und ist (ausschließlich) für **Hauptfachstudierende** vorgesehen. Studierende des Nebenfachs "Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft" werden ausschließlich durch das **Online-Tutorium** der Online-Vorlesung betreut.

Prof. Dr. Ingo Rohrer

PROF. DR. INGO ROHRER

Kolloquium

Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas

1-stündig

Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155,

Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12378

Kommentar:

Die Vortragsreihe des Instituts für Ethnologie an der LMU München steht in diesem Wintersemester 2021/22 unter dem Titel „Neue Perspektiven auf Lateinamerika“. Geladen sind Wissenschaftler*innen, deren Forschungsarbeiten ganz unterschiedliche Blickwinkel vorschlagen und damit der (ethnologischen) Forschung zu Lateinamerika neue Impulse liefern können.

Anmeldung:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

PROF. DR. INGO ROHRER

Seminar

Bürokratie

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 165,
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12915

Kommentar:

In diesem Seminar werden wir uns anhand ausgewählter ethnographischer Beispiele aus verschiedenen Weltregionen und ausgehend von verschiedenen theoretischen Texte mit dem Themenfeld von Bürokratie, Organisationen und Verwaltung zuwenden, welches sich innerhalb der Ethnologie erst ab Mitte der 1990er Jahre als Strömung etabliert hat. Zuvor wurde Bürokratie vorwiegend als westliches Phänomen wahrgenommen und von Ethnolog*innen weitgehend ignoriert. Seitdem sind jedoch verschiedene Forschungen vorgenommen worden, die ihr Augenmerk unter anderem auf das Alltagsleben von Organisationen richten und dabei auch die Bedeutung von Dokumenten und Dingen, von Protokollen und Normen, und von spezifischen Formen von Sozialität Rechnung tragen. Seit Ethnolog*innen die bürokratische Erfahrung–aber auch die Bürokraten selbst–ins Zentrum des Erkenntnisinteresse stellen, haben sich neue Perspektiven auf die kulturelle Ausgestaltung von Organisationen, institutionelle Macht, moralische Positionen von Akteur*innen, Care-Beziehungen in professionellen Interaktionen, entwickelt. In diesem Seminar wird eine Einführung in das Themenfeld, ein Überblick über die methodischen Herausforderungen, sowie ein Überblick über die gegenwärtige Forschung und den Stand der Theorieentwicklung vermittelt.

PROF. DR. INGO ROHRER

Grundkurs

Religionsethnologie

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (B), B U101,
Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12348

Kommentar:

Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über grundlegende Konzepte und Theorien der Religionsethnologie und spannt damit einen Bogen von den Anfängen der Disziplin bis hin in die Gegenwart. Dabei stehen einerseits klassische Fragen der Religionsethnologie im Fokus - etwa nach dem Ursprung von Glaube, der Rolle von Glaubenssystemen für die gesellschaftliche Stabilität, der Bedeutung von religiösen Institutionen, Praktiken und Ritualen, oder der Analyse symbolischer Formen und Mythologien. Andererseits werden eher neuer Zugänge zur Sprache kommen, welche der Prozesshaftigkeit und Dynamik von religiösen Phänomenen im Kontext von Kulturkontakt und Globalisierung Rechnung tragen. Hierbei sollen etwa die Popularisierung von Religionen, Revitalisierungsbewegungen und nicht zuletzt die Politisierung des Religiösen als Identitäts- und Abgrenzungsmerkmal thematisiert werden.

Die empirischen Beispiele zu den einzelnen Themenbereichen stammen aus verschiedenen Weltgegenden, um ein möglichst breites Spektrum der religiösen Erscheinungsformen zu erfassen.

Anmeldung:

Die Anmeldung zum freiwilligen Begleittutorium ist nur über das Vorlesungsverzeichnis ("flaches" Belegen) möglich.

PROF. DR. INGO ROHRER

Proseminar und Übung

Regionale Einführung Argentinien

3-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033,

Do 14-16 Uhr c.t., 061,

Beginn: 19.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12910

Kommentar:

Proseminar:

Aufgrund eines vergleichsweise geringen Anteiles von indigenen Bevölkerungsgruppen und eines nach wie vor gepflegten Narratives von einer Einwanderernation europäischer Prägung, galt das südamerikanische Land Argentinien für lange Zeit nicht als klassisches Betätigungsfeld und Interessengebiet von Ethnolog*innen. Auch wenn sich dies nicht grundlegend geändert hat, sind in den letzten Jahrzehnten vermehrt ethnographische Studien entstanden. Dies ist mitunter darauf zurückzuführen, dass argentinische soziale Bewegungen, die sich unter anderem für die Aufarbeitung der letzten Militärdiktatur, gegen neoliberale Experimente und für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen, sich über den lokalen Rahmen hinaus als einflussreich erwiesen haben und so auch das Interesse von Sozialwissenschaftler*innen

weckten. Um diese gesellschaftlichen und kulturellen Kämpfe und die daran anknüpfenden Forschungsinteressen besser einordnen zu können, wird in dem Seminar in klassischer Weise eine historische und regionale Einführung vermittelt. Davon ausgehend werden wir anhand von zentralen ethnologischen Arbeiten eine Reihe von Themenfeldern berühren, welche in der argentinischen Gesellschaft, aber natürlich auch für den regionalen und globalen Kontext von Belang sind: Migration, ‚Race‘ und Klasse, alternative Ökonomie, Populärkultur, Klientelismus, populistische Politik, Transitional Justice, Erinnerungspolitik und feministische Bewegungen.

Übung:

Begleitend zum Regionalen Einführungsseminar Argentinien, werden wir uns in dieser Übung den relevanten Themenfeldern und Fragestellung, die im Seminar angesprochen werden, mittels populärkultureller Zeugnisse widmen. Konkret bedeutet dies, dass wir uns anhand von Spielfilmen, Literatur, Musik, Kunst, und sonstigen kulturellen Produktionen mit der Gesellschaft Argentiniens und den sie auszeichnenden Problemstellungen befassen werden. Ziel der Übung ist es einen sicheren Umgang in der Nutzung verschiedener Medien und Formate zu erlernen und gemeinsam das Potential von verschiedenen Materialien für die ethnologische Arbeit auszuloten.

PROF. DR. INGO ROHRER

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Rohrer / Dürr)

Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065,
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12927

Kommentar:

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, Formulierung der Fragestellung, methodischer Herangehensweise, bis hin zu Datenmanagement, softwaregestützter Analyse und der Präsentation von Forschungsergebnissen. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten.

In diesem Kolloquium werden auch Kandidatinnen und Kandidaten betreut, die ihre Abschlussarbeiten bei Frau Prof. Dürr angemeldet haben.

Dr. Aurora Massa

DR. AURORA MASSA

Seminar

Anthropology of Home and Migration

2-stündig

Do 9-11 Uhr c.t.,

Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12914

Kommentar:

Home, as a special place and a set of meanings, memories and aspirations, is a privileged entry point into people's lived experiences. This is particularly the case for transnational migrants, who live away from the place they used to call home, while engaging in local and transnational forms of homemaking, often from a position of social marginality. This course aims at analyzing a series of home-related processes in their tension with migration. Nowadays, people, as well objects and ideas seem to be more mobile than ever. Yet, a sense of home tends to be strongly associated with specific circumstances and significant others. After an introduction to the main anthropological paradigms in the study of migration and multicultural societies, the course will challenge the static understanding of home and endorse instead its processual dimensions. Materiality, place-making, inequality, diversity, emotion, food and temporality will be some of the key-concepts to be put under scrutiny. By moving across different scales and questioning the threshold between private and public space, the course will investigate what home means and where and when a sense of home emerges for migrants and refugees, and shed light on some policy implications.

Literatur:

Brettell C. (2015), "Theorizing migration in anthropology: The social construction of networks, identities, communities, and globalscapes", in Brettell & Hollifield (eds.) Migration theory: Talking across disciplines, Routledge, London.

Brun C. and A. Fabos (2015), "Making homes in limbo? A conceptual framework." Refuge 31(1): 5-17.

Miranda Nieto A. et al. (2020), Ethnographies of home and mobility, Routledge, London.

Prof.Dr. Thomas Reinhardt

PROF.DR. THOMAS REINHARDT

Vorlesung

Einführung in die Ethnologie

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (B), B 001,

Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12342

Kommentar:

Der Gegenstand der Ethnologie hat sich in den vergangenen Jahren ebenso gewandelt wie die Fragen, die an sie gerichtet werden. Die Vorlesung soll den Studierenden der Anfangssemester zunächst als Überblick die methodische Vielfalt und die thematische Breite des Faches vorstellen, um dann ausgewählte Bereiche exemplarisch zu vertiefen. Ziel der Vorlesung ist neben der Vermittlung der theoretischen Hauptströme und der grundlegenden Fachterminologie vor allem ein kritischer Umgang mit dem eigenen Fach.

Zielgruppe:

Die Vorlesung ist verpflichtend für B.A. Hauptfachstudierende der Ethnologie im ersten Fachsemester!

B.A. Nebenfachstudierende (Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) sowie Magister Haupt- und Nebenfachstudierende können die Vorlesung freiwillig begleitend zur verpflichtenden Online-Vorlesung besuchen.

Bemerkung:

Mit der Zulassung zur Präsenzvorlesung erfolgt automatisch die Belegung der Online-Vorlesung "Einführung in die Ethnologie", die als begleitendes, freiwilliges Zusatzangebot genutzt werden kann. Hierfür ist eine zusätzliche Registrierung bei der Virtuellen Hochschule nötig - Hinweise dazu finden Sie unter: <http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

PROF.DR. THOMAS REINHARDT

Vorlesung

Online-Vorlesung: Einführung in die Ethnologie

Einmalige Präsenzveranstaltung: Mi, 20.10.2021 18-20 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12343

Kommentar:

Die "Einführung in die Ethnologie" gibt einen Überblick über Gegenstand, Methoden und Geschichte der Ethnologie, deren wichtigste theoretische Ansätze, unterschiedliche Fachgebiete und aktuelle Forschungsrichtungen. Es werden darüber hinaus interdisziplinäre Zusammenhänge vermitteln sowie thematische Hintergründe und historische Bedingtheiten der ethnologischen Wissenschaft reflektiert.

Die Online-Vorlesung bietet einen Videomitschnitt von 14 Vorlesungseinheiten mit dazugehörigen Folien von Prof. Dr. Frank Heidemann des Instituts für Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Darüber hinaus stehen die Vorlesungen als podcast und die Folien als pdfs zum Herunterladen zur Verfügung. Kurze Einführungstexte, Bilder, Grafiken, Fotos, Zitate und Fachartikel vervollständigen das Angebot.

Die Online Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende des

Bachelornebenfachs „Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft“. Sie ermöglicht ein orts- und zeitunabhängiges Selbststudium. Auch Studierende im Hauptfach „Ethnologie“ können die Vorlesung zur Vertiefung und Ergänzung nutzen.

Zielgruppe:

- Wahlpflichtlehrveranstaltung für Studierende des Nebenfachs „Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft“.
- Im WiSe 2020/21 Pflichtveranstaltung für Hauptfachstudierende der Ethnologie.

Anmeldung:

Neben der Belegung über LSF muss eine zusätzliche Anmeldung und Registrierung bei der Virtuellen Hochschule Bayern erfolgen. Siehe dazu die Hinweise auf der Webseite des Instituts für Ethnologie:

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

PROF.DR. THOMAS REINHARDT

Übung

Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

2-stündig

Gruppe 01

Mo 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155,

Gruppe 02

Do 10-12 Uhr c.t., L 155,

Gruppe 03

Do 14-16 Uhr c.t., L 155,

Gruppe 04

Mi 9-11 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12346

Kommentar:

Das Beherrschen wissenschaftlicher Arbeitstechniken stellt für Ihr Studium die zentrale Schlüsselkompetenz dar. Im Kurs werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und eingeübt. Unter anderem beschäftigen wir uns dabei mit:

- Literatursuche und -beschaffung: Wie und wo finde ich passende Literatur zu einem Thema
- Einführung in die fachspezifische Literatur: Einführungsliteratur, Wörterbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften, usw.
- Internet: Wie lässt sich das Internet für das wissenschaftliche Arbeiten nutzen? Wie findet man relevante Informationen?
- Texte lesen und exzerpieren: Wie gehe ich mit wissenschaftlichen Texten um?
- Vorträge: Wie halte ich ein Referat, das allen nutzt?
- Texte verfassen: Aufbau einer Seminararbeit, Zitieren, Literaturlisten und vieles mehr.

Die theoretischen Grundlagen werden durch kleine Übungsaufgaben, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Hause durchgeführt werden, gleich in die Praxis umgesetzt.

Literatur:

- Beer, Bettina & Hans Fischer. 2000. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie: Eine Einführung, Berlin: Dietrich Reimer.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga. 2008. Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Stuttgart: UTB.

Zielgruppe:

Verpflichtend für B.A. Hauptfachstudierende des 1. Fachsemesters.

PROF.DR. THOMAS REINHARDT

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt)

2-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065, Reinhardt

Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12357

Kommentar:

Im Kolloquium werden vor allem laufende Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden. Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch offen für Teilnehmer*innen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden. Um zu gewährleisten, dass alle TN Gelegenheit haben, ihre Themenvorstellung rechtzeitig vor der Anmeldung der Bachelorarbeit auf eine konkrete Fragestellung hin zuzuspitzen, werden wir am Freitag, den 30.04., einen Blocktag abhalten.

Zielgruppe:

Eingeladen sind ausdrücklich TeilnehmerInnen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden und erst in einem der kommenden Semester ihre Arbeiten anmelden werden.

PROF.DR. THOMAS REINHARDT

Grundkurs

Sozialethnologie: Verwandtschaft im Wandel

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (B), B 001,

Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022

Belegnummer: 12349

Kommentar:

Zum Kernbereich soziaethnologischer Studien gehört seit jeher die Beschäftigung mit Verwandtschaft. Dies gilt insbesondere für die Untersuchung indigener Gesellschaften. Hier erwies sich die Analyse von Verwandtschaftssystemen als klassischer Zugangsweg zu einer Vielzahl soziaethnologischer Themenfelder. Verwandtschaftliche Beziehungen regeln nicht selten so disparate Bereiche wie Land- und Erbrecht, Dorfanlage und Haushalt, Krieg und Kult, Freundschaft und Feindschaft und vieles andere mehr. Zwar war das Interesse an verwandtschaftsethnologischen Fragestellungen während der 70er und 80er Jahre kurzfristig in den Hintergrund gerückt, im Rahmen der Hinwendung zu Fragen von personhood und gender oder den neuen Reproduktionstechnologien erlebte es jedoch in den letzten beiden Dekaden eine Renaissance.

Im Kurs werden wir einen Blick auf die wichtigsten Vertreter der „klassischen“ Soziaethnologie werfen, bevor wir uns den aktuellen Debatten über Verwandtschaft zuwenden. Neben den verschiedenen Formen der Familie, unterschiedlichen Verwandtschaftsterminologien und den verschiedenen Weisen, Abstammungs- oder Allianzgruppen zu konzipieren und politisch nutzbar zu machen, werden dabei auch Themen wie Gender, Altersgruppen, Reproduktionstechnologien behandelt werden.

Literatur:

Fox, Robin. 1966. Kinship and Marriage. An Anthropological Perspective. London: Pelican Books.

Holy, Ladislav. 1996. Anthropological Perspectives on Kinship. London: Pluto Press.

Parkin, Robert & Linda Stone (Hg.). 2004. Kinship and Family. An Anthropological Reader. Oxford: Blackwell Publishing.

Anmeldung:

Die Anmeldung zum freiwilligen Begleittutorium ist nur über das Vorlesungsverzeichnis ("flaches" Belegen) möglich.

Sophie Renard

GILBERT AKAL, FELIX KEILHACK, SOPHIE RENARD

Tutorium

Tutorium: Einführung in die Ethnologie

2-stündig

Gruppe 01

Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 169,

Gruppe 02

Mo 16-18 Uhr c.t., U127,

Gruppe 03

Di 16-18 Uhr c.t., 027,
Beginn: 18.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12345

Kommentar:

Das Tutorium begleitet die Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“. Der Stoff der Vorlesung wird, angeleitet durch fortgeschrittene Studierende, in kleineren Gruppen nachbereitet und vertieft.

Zielgruppe:

Das Tutorium begleitet die Vorlesung 'Einführung in die Ethnologie' und ist (ausschließlich) für **Hauptfachstudierende** vorgesehen.
Studierende des Nebenfachs "Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft" werden ausschließlich durch das **Online-Tutorium** der Online-Vorlesung betreut.

Lea Schönheit

LEA SCHÖNHEIT

Tutorium

Ethnologische Feldforschung (Tutorium)

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12351

Kommentar:

Das freiwillige Tutorium dient der gemeinsamen Diskussion und Vertiefung der in der Vorlesung verhandelten Texte und Inhalte.

Bemerkung:

Der Besuch der Veranstaltung erfolgt freiwillig.

Anmeldung:

ACHTUNG: Die Belegung erfolgt nur über das LSF Vorlesungsverzeichnis!.

Mariana Arjona Soberón

SASKIA BRILL, MARTIN FONCK LARRAIN, MARIANA ARJONA SOBERÓN

Seminar

Ecotourism with a Hand Lens: A Biocultural Ethics Approach for a Just and Sustainable Tourism

2-stündig

04.10.2021-08.10.2021 14-17 Uhr c.t.,
11.10.2021-15.10.2021 14-17 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12916

Kommentar:

To solve today's problems derived from rapid global socio-environmental change, it is necessary to integrate the social component more widely in a transdisciplinary and participatory way in the initiatives we develop. It is also essential to consider and value ecological, cultural and political singularities at local, regional and global scales through works based on international collaboration.

We will use these perspectives to understand complex socio-environmental problems, formulate critical thinking and solutions for them. This course will focus on a concept and practice of biocultural conservation, "ecotourism with a hand lens." Ecotourism has fundamentally considered economic, social, ecological and ethical dimensions, in this course we want to focus on the ethical dimension.

The systematic integration of ethics in ecotourism is severely limited by the lack of methodologies. To help resolve this limitation, at the Omora Ethnobotanical Park, Chile, interdisciplinary teams of researchers, artists, and tourism practitioners have developed the methodological approach called "field environmental philosophy". This methodology helps participants to (re) discover and value the biocultural singularities of their localities, to later design transformative experiences for visitors. To design these experiences, attention is paid to and the vital links between the life habits of the co-inhabitants (humans and other-than-humans) and the habitats of the place where they occur are valued. This is the conceptual framework of the "3Hs" (habitats, habits, co-inhabitants) of biocultural ethics. With the 3HS framework of biocultural ethics we have defined ecotourism as an invitation to a visit to appreciate and provide well-being for those who visit and those who are visited.

The online course "Ecotourism with a hand lens: a biocultural ethics approach for fair and sustainable tourism" will be approached collaboratively among teams of researchers, professionals and doctoral students. From Germany, the team led by Prof. Dr. Eveline Dürr (Institute of Social and Cultural Anthropology) and with three doctoral students, Saskia Brill, Martín Fonck and Mariana Arjona Soberón affiliated with the Institute for Social and Cultural Anthropology and the Rachel Carson Center for Environment and Society. From Chile, the team will be led by Prof. Dr. Ricardo Rozzi of the University of Magallanes (UMAG) and the Institute of Ecology and Biodiversity (IEB), and the University of North Texas (UNT) in the United States, in collaboration with Dr. Paola Ascencio and Dr. Laura Sanchez from the University of North Texas. In Mexico, Dr. Alejandra Tauro will contribute to this course from the Colegio de Puebla A.C. In this way, this course will be a pilot course for integrating diverse perspectives from Europe, Latin America, and the U.S. The course will be offered on 4-15 October 2021. This course will be aimed at graduate students, professionals and other interested parties. The contents, methodologies and other materials of the digital platform will be in Spanish and

English, and the course will be dictated in a hybrid bilingual format. Spanish language skills are not a requirement but would be an advantage.

The course will be organized in two units:

(I) Theoretical foundations of a biocultural ethics approach.

(II) Ecotourism practices with a magnifying glass.

For this course, collaborative digital models will be developed to be able to share highly sensory experiences with an international audience. Students will be able to create digital displays of their experiences, learning digital communication and healing techniques.

This digital modality will allow us to explore new possibilities to design digital experiences of international ecotourism. These modalities have the potential to reduce the carbon footprint of tourism and promote educational modalities that maintain the international connection but emphasize local autonomy. Furthermore, this educational approach can favour forms of fair and sustainable tourism in a world transformed by the current global pandemic. This course will be a semi-face-to-face modality, considering virtual in-vivo sessions and self-guided work modules. The course will be recognized in each university according to the specific standards of the country and institution.

At the end of the course, a survey will be carried out with the participants to be able to evaluate the course in a systematic way. Surveys and experience will be critically analyzed by the project team to review and improve both the digital platform as well as the concepts and methodologies used in this pilot. This will contribute to leaving a strengthened design for potential future collaborative courses between LMU and the UMAG-IEB Cape Horn Center, Chile.

UNIT DESCRIPTIONS UNIT I. THEORETICAL FOUNDATIONS OF A BIOCULTURAL ETHICS APPROACH

Unit I will examine the theoretical bases of fair and sustainable tourism, and the difficulties for its implementation. Regarding the difficulties, it will be analyzed how indigenous communities can be affected by community ecotourism projects framed by globalized discourses on environmental degradation and / or protection.

Addressing these types of problems requires anthropological, economic, and ethical analysis, for example, regarding gender, ethnic and socio-economic injustices in tourism. Regarding opportunities, ecotourism can be strengthened by appreciating and valuing biocultural diversity and establishing reciprocal relationships with communities. This unit will also be nurtured with new concepts of ecological economy, multi-species and sensory ethnography as well as digital ethnography.

UNIT II. ECOTOURISM WITH A HAND LENS PRACTICES

Unit II will highlight the methodology of the Field Environmental Philosophy (FEP), in which participants will participate in the generation of stories and design ecotourism experiences that can be guided with a biocultural orientation, with a focus on the Ecotourism activity with a Hand Lens. Participants will practice the FEP methodology exercising each of its four steps:

(i) inquiry into local biocultural diversity.

(ii) composition of stories and metaphors that express some biocultural singularity.

(iii) design of activities that can be practiced with visitors to co-discover biocultural diversity with them.

(iv) design any undertaking that is possible by adapting ecotourism with a magnifying glass to the local reality.

The specific case of Ecotourism with a Hand Lens will be complemented with other socio-ecological literacy practices of the tourist in their destinations.

Literatur:

- Contador T, Rendoll J, Gañan M, Ojeda J, Kennedy J, Convey P, Rozzi R. (2021 in press) Underwater with a hand lens: ecological sciences and environmental ethics to value freshwater biodiversity. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.
- Coleman, E. G. (2010) *Ethnographic Approaches to Digital Media*. *Annual Review of Anthropology*, 39 (1): 487–505.
- Crego R, Ward N, Rozzi R (2021 in press) The eyes of the tree: Applying field environmental philosophy to tackle conservation problems at Long Term Socio-ecological Research sites. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.
- Dürr, E. & Walther, S. (eds.) (2018) *Ecotourism in Latin America: Identity Politics in Gendered and Racialized Environments*. Special Section: *Bulletin of Latin American Research Bulletin of Latin American Research*: Wiley.
- Dürr, Eveline; Acosta Garcia, Raúl; Vodopivec, Barbara (2021) Recasting urban imaginaries. Politicized temporalities and the touristification of a notorious Mexico City barrio In: *International Journal of Tourism Cities*.
- Jaffe, Rivke; Dürr, Eveline; Jones, Gareth A.; Angelini, Alessandro; Osbourne, Alana; Vodopivec, Barbara (2019). What does poverty feel like? Urban inequality and the politics of sensation In: *Urban Studies*.
- Mendez-Herranz M, Marini G, Rozzi R (2021 in press) Sub-Antarctic Gardens: Knowledge and appreciation of High Andes flora In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.
- Richardson, Tanya, & Gisa Weszkalnys. 2014. Introduction: Resource Materialities. *Anthropological Quarterly*, 87(1):5-30. doi: 10.1353/anq.2014.0007.
- Rozzi R, Armesto JJ, Gutiérrez J, Massardo F, Likens G, Anderson CB, Poole A, Moses K, Hargrove G, Mansilla A, Kennedy JH, Willson M, Jax K, Jones C, Callicott JB, Kalin MT (2012) Integrating ecology and environmental ethics: earth stewardship in the southern end of the Americas. *BioScience* 62(3):226–236.
- Rozzi R (2018) Biocultural homogenization: a wicked problem in the anthropocene. In *From Biocultural Homogenization to Biocultural Conservation* (pp 21-48). Springer, Cham.
- Rozzi R (2019) Taxonomic Chauvinism, No More! Antidotes from Hume, Darwin, and Biocultural Ethics. *Environ. Ethics* 41:249-282.
- Rozzi R, Massardo F, Anderson C, Heidinger K, Silander J Jr (2006) Ten principles for biocultural conservation at the southern tip of the Americas: the approach of the Omora Ethnobotanical Park. *Ecol Soc* 11(1):43 [online] <http://www.ecologyandsociety.org/vol11/iss1/art43/>.
- Salazar, J., Pink, S. Irving, A. & Sjöberg, J. Eds. 2017. *Anthropologies and Futures: Researching Emerging and Uncertain Worlds*. London and New York: Bloomsbury.
- Santiago Jimenez ME. (2021 in press) Rebuilding a Life Project through Educational Tourism. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation*. Springer, Dordrecht.
- Schüttler E, MacKenzie R, Peterson-Muñoz L (2021 in press) Biocultural conservation in biosphere reserves in temperate regions of Chile, Estonia, Germany, and Sweden. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) *Field*

Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation. Springer, Dordrecht.

Tauro A, Ojeda J, Caviness T, Moses K, Moreno R, Wright T, Zhu D, Poole A, Massardo F & Rozzi R (2021) Field Environmental Philosophy: A Biocultural Ethic approach to education and ecotourism for Sustainability. Sustainability 2021, 13, 4526. <https://doi.org/10.3390/su13084526>.

Van Dooren, T., Kirksey, E., & Münster, U. (2016). Multispecies Studies: Cultivating Arts of Attentiveness. Environmental Humanities, 8(1): 1-23.

Zhu D (2021 in press) Bridge the Channel, Enhance the Inclusivity: A Comparison between Flagship Species-centered and Moss-centered Conservation in Chile and China. In Rozzi R, Tauro A, Wright T, Avriel-Avni N, May R (eds) Field Environmental Philosophy: Education for Biocultural Conservation. Springer, Dordrecht.

Anmeldung:

To register, please contact Martín Fonck at martin.fonck@rcc.lmu.de. The registration deadline is Friday 9th September.

Prof.Dr. Martin Sökefeld

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Vorlesung

Ethnologische Feldforschung

2-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (B), B 001,
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12332

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Feldforschung, die methodischer „Kern“ und zentrales Element des Selbstverständnisses der Ethnologie ist. Tatsächlich umfasst Feldforschung aber verschiedene Methoden der Datenerhebung, die für unterschiedliche Fragestellungen und Forschungsthemen verwendet werden können. Themen der Vorlesung sind die Geschichte der Feldforschung, ihre erkenntnistheoretische Reflexion, Kurzeinführungen in einzelne Methoden der Datenerhebung (zum Beispiel teilnehmende Beobachtung, offene und strukturierte Interviews, Netzwerkanalyse), Methoden der Dokumentation (Feldnotizen) und Datenauswertung, die Frage der (sozialen) Konstruktion des Feldes, sowie die Ethik der Feldforschung.

Literatur:

Einführende Literatur:

- Bernard, H. Russel (1995). Research Methods in Anthropology. Walnut Creek, AltaMira Press (oder neuere Auflagen)
- Breidenstein, Georg; Stefan Hirschauer; Herbert Kalthoff; Boris Nieswand (2013). Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz, UVK Verlagsgesellschaft.

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Kolloquium

Ethnologisches Oberseminar

1-stündig

Mo 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155,
Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022

Belegnummer: 12377

Kommentar:

Im Oberseminar berichten Ethnologinnen und Ethnologen von ihren Forschungen und stellen sie zur Diskussion. Wir werden Vorträge sowohl von Institutsangehörigen als auch von Gästen von außerhalb haben. Alle Studierenden, vom ersten Semester an, sind beim Oberseminar ganz herzlich willkommen. Für Studierende im Master ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung.

Bemerkung:

Anmeldung:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld)

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033,Sökefeld
Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12358

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Master, vorgestellt und diskutiert. Auch Studierende, die auf der Suche nach einem Thema für die Examensarbeit sind, sind herzlich willkommen. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der

Teilnehmenden.

Anmeldung:

Studierende, die bei mir ihre BA-Arbeit schreiben möchten, müssen sich spätestens Mitte September bei mir gemeldet haben: martin.soekefeld@lmu.de

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Praxisseminar

Polizeiliche Präventionsarbeit in Flüchtlingsunterkünften

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033,
Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12926

Kommentar:

Die Polizei München startet in diesem Jahr ein neues Projekt. Dabei sollen Polizist*innen gemeinsam mit „Kulturmoderator*innen“, die teilweise selbst ehemalige Geflüchtete sind, in Gemeinschaftsunterkünften von Geflüchteten Aufklärungs- und Präventionsarbeit leisten. Die Polizei München hat uns gebeten, dieses Projekt wissenschaftlich zu begleiten, und das wollen wir mit diesem zweisemestrigen BA-Forschungsseminar tun.

Das Wintersemester dient der Vorbereitung der Feldforschung, die überwiegend in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit stattfinden wird. Aufgrund der Nähe des Feldes soll die Forschung aber mit einzelnen Treffen und Begegnungen schon während des Wintersemesters beginnen. Im kommenden Sommersemester schließt sich das Auswertungsseminar an. Interessierte Studierende müssen an beiden Semestern teilnehmen.

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Masterseminar

Aktuelle Debatten der Ethnologie

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033,
Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022

Belegnummer: 12548

Kommentar:

In diesem Seminar werden wir aktuelle Texte aus verschiedenen Bereichen der Ethnologie in gemeinsamer Lektüre und Diskussion erschließen, um einen Überblick über aktuelle Forschungsfelder und Theoriendebatten zu erarbeiten. Text- und Themenvorschläge der Teilnehmer*innen werden gerne aufgenommen.

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

Projekt

Forschungsprojekt (Individuelle Feldforschung)

Mo 22-24 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12556

Kommentar:

Im Anschluss an die Forschungsvorbereitung in Modul P 4 wird das konzipierte Forschungsprojekt praktisch umgesetzt. Zentral dabei ist die Anwendung zuvor erlernter Forschungsmethoden und -techniken, sowie die Erfahrung und Reflexion der eigenen Rolle als Feldforscherin oder Feldforscher.

Anmeldung:

Es ist keine Belegung über LSF erforderlich.

Dr. phil. Susanne Spülbeck

DR. PHIL. SUSANNE SPÜLBECK

Praxisseminar

**Berufspraktikum als Feldforschungsübung: Methodentraining
Organisationsethnologie (Teil I)**

2-stündig

Fr, 29.10.2021 15-17 Uhr c.t.,

Fr, 03.12.2021 12-19 Uhr c.t.,

Sa, 04.12.2021 10-16 Uhr c.t.,

Fr, 14.01.2022 12-19 Uhr c.t.,

Sa, 15.01.2022 10-16 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12373

Kommentar:

Ethnologie in der Arbeitswelt: Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den Student/innen einen Einblick in die berufliche Praxis als Ethnolog*in im Unternehmenskontext zu geben. Gleichzeitig wird mit vielen praktischen Übungen Feldforschung als Methode eingeübt – von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Auswertung.

Die Dozentin ist Geschäftsführerin der blickwechsel GmbH, Institut für Organisationsethnologie, Training und Beratung. Hier werden auf der Grundlage

von organisationsethnologischer Forschung in Unternehmen und Organisationen kultursensible Trainings und kulturspezifische Beratung durchgeführt. Dieser Hintergrund liefert die Grundlage für ein hohes Maß an Berufs- und Praxisbezug. Weitere Informationen dazu unter: www.blickwechsel.net

David Sumerauer

DAVID SUMERAUER

Lektürekurs

Ethnologie mal ganz (wo)-anders - Begegnungen im Werk Ursula K. Le Guins

2-stündig

Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 057,
Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12924

Kommentar:

Wie würden sich humanoide Ethnologinnen bei interstellaren Forschungen verhalten? Welche Begegnungen würden sie machen?

Was wie ein mittelinteressantes Gedankenexperiment zu später Stunde bei der Semesterauftaktfeier klingt, wird in Ursula Le Guins "Hainish-Zyklus" Grundlage von immer neuen anregenden Perspektiven auf Kultur, Natur, Geschlecht, Gesellschaft und allem was sonst zum Menschsein gehört.

Die Grande Dame der amerikanischen Science-Fiction hat fluide Geschlechter zum Thema gemacht - lange bevor es dafür in der Akademie Applaus gab.

Sie hat die große anarchistische Utopie "Freie Geister" geschrieben - als eigentlich gerade alle Marxisten waren. Und dass wir inmitten einer ökologischen Katastrophe leben, stand in ihren Büchern, lange bevor die Zeitungen darüber schrieben. Le Guin war die Tochter zweier bekannter amerikanischer Ethnologinnen. So ist ihr Werk neben dem Anarchismus, dem Taoismus und dem Feminismus vor allem auch von der Ethnologie geprägt.

Dass sie den lange erwarteten und hochverdienten Literaturnobelpreis nicht erhalten hat, sagt viel über die immer noch existierende Abneigung gegen Science-Fiction und Fantasy in der sogenannten Bildungselite.

In diesem Lektürekurs wollen wir das Verhältnis der Ethnologie zur Literatur vom literarischen Ende her untersuchen. Dabei werden wir so weit es geht auf theoretische Untermauerung verzichten, um uns ganz dem Sog von Le Guins Erzählkunst aussetzen. Im Zuge dessen werden wir uns auch fragen, warum Geschichten über "erfundene" Leute auf "fiktiven" Planeten uns so viel tiefer berühren, uns mehr über das Mensch-Sein lernen lassen, als so manch gründlich recherchiertes und sauber-wissenschaftlich geschriebener ethnologischer Text. Wie können wir an und mit Geschichten Erfahrungen machen? (Hinweis des Dozenten, der einen Abschluss in Germanistik hat: Nicht mit Figuren-, Motiv- und Konstellationsanalysen...) Wie können wir Geschichten schreiben, die zu Erfahrungen für andere werden?

Es handelt sich um eine Lektüreseminar und die Bereitschaft 40 - 50 Seiten in der Woche zu lesen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die meisten Texte werden auf Englisch sein. Möglicherweise streben wir auch gemeinsam die ganze Lektüre der zwiespältigen anarchistischen Utopie "Freie Geister" an.

Univ.Prof.Dr. Magnus Treiber

PAUL HEMPEL, UNIV.PROF.DR. MAGNUS TREIBER

Übung

Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern

1-stündig

Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155,Hempel
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12376

Kommentar:

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester verschiedene Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

Neben dem Praxisabend werden an einzelnen Terminen Informationsabende zur Praktikumsplanung und -suche angeboten.

Anmeldung:

Eine Belegung über LSF ist **nicht** erforderlich.

UNIV.PROF.DR. MAGNUS TREIBER

Kolloquium

Kolloquium für Examenskandidatinnen (Treiber)

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065,Treiber
Beginn: 18.10.2021, Ende: 07.02.2022

Belegnummer: 12354

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Master und Magister, vorgestellt und diskutiert. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.
Prüfung: Vorstellung der eigenen Examensarbeit

UNIV.PROF.DR. MAGNUS TREIBER

Proseminar

Grundfragen und Geschichte der Ethnologie

2-stündig

Gruppe 01

Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (L), L 155,

Gruppe 02

Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027,

Gruppe 03

Di 10-12 Uhr c.t., über ZOOM

Beginn: 18.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12344

Kommentar:

Das Proseminar behandelt Grundfragen und Geschichte des Faches entlang zentraler Fragestellungen, Begriffe und theoretischer Entwicklungen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu regelmäßiger und ausgiebiger Lektüre und wissenschaftlicher Auseinandersetzung sowie zu Referaten oder Diskussionsprotokollen. Seminarliteratur wird nach Möglichkeit bereitgestellt.

Literatur:

- Petermann, Werner (2004): Die Geschichte der Ethnologie. Wuppertal, Edition Trickster im Peter Hammer Verlag.
- Candea, M. (ed. 2018): Schools and Styles of Anthropological Theory. London, New York, Routledge.

Zielgruppe:

B.A.: Verpflichtend für das 1. Fachsemester Hauptfach.

UNIV.PROF.DR. MAGNUS TREIBER

Sprachunterricht

isiXhosa Online Language Course 1 (Initial)

4-stündig

Belegnummer: 12360

Kommentar:

IsiXhosa is a Nguni language of the Bantu language family and one of the official languages of South Africa. This online language course provides basic isiXhosa language skills in grammar, vocabulary, cultural background and conversation for beginners. The course is developed in cooperation with the Anthropology Department of Ludwig-Maximilians-University Munich and the African Languages Department at the University of Fort Hare (South Africa).

IsiXhosa ist eine Nguni-Sprache der Bantu-Sprachfamilie und eine der offiziellen Sprachen Südafrikas. Dieser Online-Sprachkurs vermittelt Grundkenntnisse in isiXhosa in Bezug auf Grammatik, Wortschatz, kulturellen Hintergrund und Konversation. Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität in München und dem African Languages Department der University of Fort Hare (Südafrika) entwickelt.

Nachweis:

B.A. Ethnologie (LMU):

3 ECTS, unbenotet, Online-Übungsaufgaben.

M.A. Ethnologie (LMU):

Mit Bestehen des zweiten Kursteils können 6 ECTS (unbenotet, Online-Übungsaufgaben) erworben werden.

M.A. CCL (P 3.1) (LMU):

6 ECTS, Klausur, 80-120 min (Prüfungstermin: 08.02.2019, 10-12 Uhr Amalienstr. 73A - Raum 108). Die Prüfung wird benotet.

Bemerkung:

Der Online-Kurs findet im Rahmen der Viruellen Hochschule Bayern (VHB) in Kooperation mit der Universität Bayreuth (UBT), der LMU München und der Südafrika, statt.

Dr. phil. Rano Turaeva-Hoehne

DR. PHIL. RANO TURAEVA-HOEHNE

Lektürekurs

Rechtsethnologie

2-stündig

Fr 10-12 Uhr c.t., ZOOM

Belegnummer: 12922

Kommentar:

Dieser Kurs beinhaltet die intensive Lektüre verschiedener Texte zur Rechtsethnologie. Er führt ein in Themen wie Recht, Gerechtigkeit, Rechtspluralismus und bietet ethnologische Perspektiven dazu an. Folgende Fragen stehen im Zentrum des Kurses. In Bezug auf Ethnologie allgemein: Wie ist

Rechtsethnologie entstanden und wie hat sie sich im Laufe der Geschichte des Faches Ethnologie entwickelt? Innerhalb der Rechtsethnologie: Wie stellt sich die Beziehung zwischen verschiedenen Rechts- und Normsystemen (Rechtspluralismus) dar? Wie ist das Verhältnis von Gewohnheitsrecht (customary law) zu kolonialen und postkolonialen Rechtsordnungen und den allgemeinen Menschenrechten bis heute? Inwiefern ist Recht eingebettet in Kultur, Gesellschaft und historische Prozesse? Zuletzt: wie wird Recht ethnologisch-methodisch untersucht? Die Lektüre des Kurses umfasst eine Reihe von klassischen Texten sowie neuere Werke von Franz und Keebet von Benda-Beckmann, Sally Engle Merry und Sally Falk Moore.

Literatur:

Mark Goodale 2017. Anthropology and Law, New York University Press.

Merry, S. E., Colonizing Hawai'i: The Cultural Power of Law

Moore, S. F. (ed). Law and anthropology: a reader

Keebet von Benda-Beckmann, verschiedene Texte.

Helena Woerner Hartmannsgruber

HELENA WOERNER HARTMANNSGRUBER

Tutorium

Tutorium Sozialethnologie

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065,

Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12350

Kommentar:

Das Tutorium dient der vertieften Lektüre und Erörterung der im gleichnamigen Grundkurs thematisierten Texte und Fragestellungen.

Bemerkung:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

Anmeldung:

ACHTUNG: Die Belegung ist nur über das Vorlesungsverzeichnis ("flaches Belegen") möglich!

Dr. phil Falko Zemmrich

PD DR. JOSEF DREXLER, DR. PHIL FALKO ZEMMRICH

Lektürekurs

Mauss, Bataille, Bourdieu, Godelier – Ein Lektürekurs zu den Theorien der Gabe

2-stündig

Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027,
Beginn: 21.10.2021, Ende: 10.02.2022

Belegnummer: 12921

Kommentar:

Unser Lektürekurs soll einen Einblick in die für die Ethnologie klassisch gewordenen Theorien zur Gabe leisten. Die Teilnehmer werden Textstellen aus „Der Gabe“ von Marcel Mauss, „Dem Rätsel der Gabe“ von Maurice Godelier, „Dem sozialen Sinn“ von Pierre Bourdieu und „Der Aufhebung der Ökonomie“ von Georges Bataille lesen und diskutieren.

Literatur:

Bataille, Georges 2001: Die Aufhebung der Ökonomie. München: Matthes & Seitz.
Bourdieu, Pierre 1987 [1980]: Sozialer Sinn. Kritik der theoretischen Vernunft. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
Godelier, Maurice 1999 [1994]: Das Rätsel der Gabe. Geld, Geschenke, heilige Objekte. München: Beck.
Mauss, Marcel 1990 [1950]: Die Gabe. Form und Funktion des Austauschs in archaischen Gesellschaften. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Rebecca Zehr

REBECCA ZEHR

Projekt

Forschungsprojekt (Visuelle Ethnologie)

Di 22-24 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12557

Kommentar:

Im Anschluss an die Forschungsvorbereitung in Modul P 4 wird das konzipierte audiovisuelle Forschungsprojekt praktisch umgesetzt. Zentral dabei ist die Anwendung zuvor erlernter Forschungsmethoden und -techniken, sowie die Erfahrung und Reflexion der eigenen Rolle als Feldforscherin oder Feldforscher.

Anmeldung:

Es ist keine Belegung über LSF erforderlich.

REBECCA ZEHR

Übung

Einführung in Filmschnitt und Montage

1-stündig

Fr, 22.10.2021 10-18 Uhr c.t.,

Sa, 23.10.2021 10-18 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12555

Kommentar:

Das Blockseminar findet im Rahmen der Forschungsnachbereitung im Schwerpunkt Visuelle Ethnologie statt und richtet sich ausschließlich an Studierende des Schwerpunkts. Es werden Grundkenntnisse im digitalen Schnittprogramm Adobe Premiere Pro vermittelt: Importe/Exporte und Organisation von Filmmaterial, Schnitttechniken, Übergänge, Bild- und Tongestaltung, (Unter)Titel, Feinschnitt und Dramaturgie.

Bemerkung:

Die Übung findet in Präsenz statt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt automatisch mit der Belegung des Seminars "Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie II". Die Teilnahme am Blockseminar ist obligatorisch.

REBECCA ZEHR

Seminar

Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie: Auswertung und Postproduktion

2-stündig

Fr, 05.11.2021 10-17 Uhr c.t.,

Fr, 19.11.2021 10-17 Uhr c.t.,

Fr, 10.12.2021 10-17 Uhr c.t.,

Fr, 17.12.2021 10-17 Uhr c.t.,

Fr, 14.01.2022 10-17 Uhr c.t.,

Fr, 04.02.2022 10-17 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12554

Kommentar:

Ziel des zweisemestrigen Seminars ist die Auseinandersetzung mit Film als Medium ethnologischer Forschung und Repräsentation anhand eigener praktischer Erfahrungen. Dabei geht es nicht in erster Linie um eine technische Ausbildung in Kameraführung oder Montage, sondern um eine Forschungsübung, die die kritische Beschäftigung mit der Praxis der Feldforschung und Fragen der Repräsentation

einschließt.

In diesem zweiten Teil des Seminars erfolgt die Auswertung der Forschung und die Montage und Postproduktion des ethnologischen Filmprojekts.

REBECCA ZEHR

Seminar

Grundlagen ethnologischer Filmtheorie

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 057,
Beginn: 19.10.2021, Ende: 08.02.2022

Belegnummer: 12550

Kommentar:

Das Seminar bietet eine Einführung in zentrale Themen ethnologischer Filmtheorie. Es geht unter anderem um die unterschiedlichen Potenziale von Text und Film, das Verhältnis von Wahrheit, Realität und Authentizität, um Repräsentationsmacht, Ethik und Reflexivität, sowie um Narrativität und Dramaturgie, neuere Entwicklungen im (Dokumentar)Film und Rezeption. Ziel des Seminars ist es, einen aktiven und kritischen Umgang mit dem Medium Film zu erarbeiten und Filme aus ethnologischer Perspektive diskutieren zu lernen.

Begleitend zum Seminar wird daher eine studentisch organisierte Filmreihe (Mi 18-21 Uhr) stattfinden, deren Filme als Diskussionsbasis dienen.

Bemerkung:

Dieser Kurs ist Voraussetzung um die Forschungsmodule/ das Studienprojekt im Schwerpunkt Visuelle Ethnologie zu belegen!

Das Seminar findet online über Zoom statt. Eine Einladung mit Zugang wird an alle zugelassenen TN per Email verschickt.

Die begleitende Filmreihe zum Seminar findet immer Mittwoch Abend in Präsenz statt und beginnt in der zweiten Semesterwoche.

REBECCA ZEHR, - STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE

Kolloquium

Filmreihe zu Grundlagen ethnologischer Filmtheorie

2-stündig

Mi 18-22 Uhr c.t., Studierende der Ethnologie
Beginn: 20.10.2021, Ende: 09.02.2022

Belegnummer: 12551

Kommentar:

Studentisch organisierte Filmreihe zum Seminar "Grundlagen ethnologischer

Filmtheorie“.

Die freiwillige Teilnahme steht auch anderen Studierenden der Ethnologie bis zu einer TN-Zahl von 15 offen.

Auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist zu achten.

Bemerkung:

Anmeldung:

Eine Belegung über LSF ist nicht erforderlich.

Informationen zu weiteren Kursen, die nicht vom Institut für Ethnologie aus angeboten werden, finden Sie in LSF.

WICHTIGE ADRESSEN

Institut

Institut für Ethnologie
Oettingenstraße 67
80538 München
(Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstraße/Tivolistraße)
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 9601
Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 9602
<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/index.html>

Geschäftszimmer

Mouna Nowak

Raum C 004
Tel. 2180-9601
ethnologie@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10-12 Uhr

Scheinausgabe, Einsehen von Magisterarbeiten und Praktikumsberichten, DVD-Ausleihe

Tanja Posch-Tepelmann, M.A. (Tel. 2180-9640)

Raum C 006
tanja.posch-tepelmann@lmu.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 10-12 Uhr

Bibliothek

Oettingenstr. 67
80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstraße/Tivolistraße)
Tel. 2180-9753

beg@ub.uni-muenchen.de

Fachbibliothek
Montag – Freitag 08:00 – 22:00 Uhr
Samstag – Sonntag 09:00 – 18:00 Uhr

Zeitungsarchiv
Mittwoch 12:30 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 13:30 Uhr

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Geschwister-Scholl-Platz 1
Zimmer D 201, D 203, D 205, D 207
80539 München

Sachbearbeiterin: Nadine Völkers

Öffnungszeiten:

<http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/oeffnungszeiten/index.html>